



Die Draußengeschichten der Stadtbibliothek auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus waren auch im zweiten Jahr wieder ein großer Erfolg, auch wenn das unbeständige Wetter das Vorlesen manchmal erschwerte. Insgesamt kamen 223 Kinder und (Groß-)Eltern zu den fünf Veranstaltungen und hörten verschiedene Bilderbuchgeschichten von den VorlesepatInnen. Eberhard Höhn (Foto) las die Geschichte »Dr. Brumm fährt Zug«. Die Stadtbibliothek dankt allen kleinen und großen ZuhörerInnen für ihr Kommen. Ab Oktober geht es mit der Traumstunde für Kinder ab vier Jahren mit dem Vorleseprogramm weiter.

Bild: Stadt Engen

Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen

Bei Regen finden die Vorstellungen
mit der »3G-Regel« in der neuen Stadthalle statt

Engen. Das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen zeigen die Filme »Jim Knopf und die wilde 13« am Freitag, 27. August, und »Weißbier im Blut« am Samstag, 28. August, im Erlebnisbad Engen. Heidi Kapitel und ihr Kiosk-Team kümmern sich um das leibliche Wohl der Zuschauer. Als Sitzmöglichkeiten stehen die Kioskterrasse und die Liegewiese zur Verfügung. Eigene Sitzmöglichkeiten können gerne mitgebracht werden. Es wird empfohlen, jeweils geeignete Kleidung und Decken mitzubringen, da es während den Vorstellungen abkühlen kann. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist für den Eingangsbereich mitzubringen. Karten müssen möglichst per

Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de. Einlass ist jeweils ab 19:30 Uhr, Beginn um circa 20:30 Uhr.

Der Eintritt kostet 6 Euro. Inhaber eines Sozialpass-Ausweises erhalten gegen Vorlage 50 Prozent Ermäßigung.

Bei Regen finden die Vorstellungen in der neuen Stadthalle Engen statt. Aufgrund der neuen Corona-Verordnung für das Land Baden-Württemberg gilt hier die »3G-Regel« (geimpft, genesen, getestet - 24 Stunden alter negativer Antigen-Schnelltest) und die Maskenpflicht. Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre, Kindergartenkinder und Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sowie Schülerinnen und Schüler.

Aktiv sein statt rosten

Stadtseniorenbeauftragte Ulrika Hirt möchte offene Seniorengruppe aufbauen

Engen (her). »Wer rastet, der rostet!« - unter diesem Motto sucht die Engener Stadtseniorenbeauftragte Ulrika Hirt aktive Seniorinnen und Senioren, die sich beim Aufbau einer offenen Seniorengruppe mit Ideen und Angeboten einbringen und andere an ihren Hobbies und Stärken teilhaben lassen möchten.

»Wir wollen doch alle nicht rosten, sondern unser Alter aktiv gestalten«, betont Ulrika Hirt. Die Corona-Pandemie habe viele ältere Menschen einsam gemacht, »und dieser Einsamkeit wollen wir etwas entgegenstellen und Abwechslung in den Alltag bringen«. In der geplanten Gruppe könne jeder selbst sein Thema bestimmen und wann, wie oft und wie lange er oder sie sich einbringen wolle. Ob Vorträge, Lesen oder Besuche machen, ob Basteln, Kochen oder

ein Cafébesuch, ob Rad fahren, Wandern oder Seniorengottesdienste, ob Beratungen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder ein Kinobesuch - »der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt«, wünscht sich die Stadtseniorenbeauftragte eine Gruppe, die zusammenhilft und Ideen weiterentwickelt. »Auch wer keine direkten Hobbies hat, ist herzlich willkommen und kann anderweitig mitwirken«, lädt sie ein. »Räume sind vorhanden - jetzt fehlen nur noch aktive ältere Bürgerinnen und Bürger, die zu einem abwechslungsreichen Angebotsplan für das ganze Jahr beitragen«, hofft Ulrika Hirt auf viele Interessierte. Wer sich angesprochen fühlt, wird gebeten, sich bei der Stadtseniorenbeauftragten Ulrika Hirt unter Tel. 07733/5668 oder ulrika_hirt@web.de zu melden.

Richtung Schoren

Nachmittagswanderung des Schwarzwaldvereins

Engen. Die Donnerstags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen treffen sich am 26. August zu einer Wanderung Richtung Schoren mit anschließender Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist am Fel-

sen-Parkplatz Engen um 14 Uhr mit Pkw. Eine telefonische Anmeldung ist aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften erforderlich. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Ein Ausbildungsplatz
zum
Anlagenmechaniker
für 2021 ist noch frei
bewirb Dich jetzt!

Jetzt schon an den Herbst denken

Zusätzliche Grünschnitt-Abfuhr
bis 15. September anmelden

Hegau. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Wahl der Tonne (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfuhrtagen im Oktober

und November werden dann die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Falls bereits eine zusätzliche Tonne besteht, wird nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter) benötigt. Nachdem seit 15 Jahren die Entsorgungspreise für den Grünschnitt stabil blieben, ist aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung eine Preisanpassung notwendig geworden. **Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro.** Bei Interesse bitte bis spätestens 15. September per Mail gruenschnitt@mzv-hegau.de oder telefonisch vormittags 07731/931562 Durchwahl 2 (Vereina Paukner) beim Müllabfuhr-Zweckverband anmelden.

Abfalltermine

Mittwoch,	25.08.	Restmüll Engen + Ortsteile
Samstag,	28.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	02.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	04.09.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	06.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	07.09.	Biomüll Engen
Samstag,	11.09.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	13.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	14.09.	Biomüll Engen
Montag,	20.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	22.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	25.09.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Zwischen Stetten und Leipferdingen Sanierung K6129

Hegau. Die Kreisstraße zwischen Stetten und Leipferdingen wird seit 16. August saniert. Die Straße wird im Gegensatz zum Ausbau der K6129 zwischen Stetten und Hegaublick im Juli nicht ausgebaut, sondern im sogenannten Hocheinbau hergestellt. Hierzu wird der bestehende Asphalt angefräst und mit einer neuen circa zehn Zentimeter dicken Asphalt-schicht überzogen. Da zwischen Stetten und Leipferdingen die Kreisgrenze verläuft, bauen der Landkreis Tuttlingen und der Landkreis Konstanz zusammen, damit nur einmal eine Sperrung notwendig ist. Ebenso konnten somit günstige Preise erzielt werden. Für die Arbeiten ist die Strecke noch bis circa 10. September gesperrt. Die Umleitungsstrecke wird über Watterdingen und Kirchen-Hausen ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Maschinenring Kreis Konstanz Mitglieder- versammlung

Hegau. Am Donnerstag, 26. August, 20 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz statt. Veranstaltungsort ist das Feuerwehrhaus, Eichbühlstraße 22, in Singen-Beuren an der Aach. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind, sind willkommen. Es gilt die bekannte 3G-Regel.

Bittelbrunner Glockästupfer Schrottsammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Samstag, 4. September, ab 8 Uhr in Bittelbrunn eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Nicht mitgenommen werden Elektrogeräte aller Art, Waschmaschinen, Trockner, Altreifen, Batterien, Kühlgeräte und ölhaltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können entweder per Mail an schriftfuehrer@glockaestupfer.de oder am Sammlungstag am Sammelplatz an der Petersfelshalle angemeldet werden.

Das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Schwarzwaldbahn Schienen- ersatzverkehr

Hegau. Die Züge der DB Regio fahren zwischen 13. September und 25. November nur Karlsruhe - Hausach und St. Georgen - Konstanz. Zwischen Hausach und St. Georgen fahren Ersatzbusse. Montags bis donnerstags ab circa 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg - St. Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg. Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzwald), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird. Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus. Die geänderten Fahrpläne der Züge und Ersatzbusse sind online auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 26. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Open-Air-Kino »Jim Knopf und die wilde 13« - Anmeldung erforderlich, Freitag, 27. August, 20:30 Uhr, Erlebnisbad
Stadt Engen und Touristik Engen, abendliche Führung mit dem Nachtwächter und Bürgersfrau, Samstag, 28. August, 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadt Engen, Open-Air-Kino »Weißbier im Blut« - Anmeldung erforderlich, Samstag, 28. August, 20:30 Uhr, Erlebnisbad



Bei der Harry-Potter-Rallye verbrachten 16 Kinder am 12. August einen sehr abwechslungsreichen Morgen. Die Bibliothekarinnen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken hatten in der Altstadt diverse Hinweise angebracht. Die Hogwarts-Fans, die je einem der vier berühmten Häuser des magischen Internats zugeteilt waren, hatten viel Spaß beim Passwörter finden, der »Karte des Herumtreibers« oder beim Entdecken der Goldenen Schnatze. In der Bibliothek gab es Bertie Bott's Beans, deren verschiedenste Geschmacksrichtungen erkannt werden mussten. In »Snapes Labor«, das ebenfalls in der Stadtbibliothek zu finden war, brauten sich die ZauberschülerInnen zum Schluss aus äußerst seltenen Säften und Pulvern einen magischen Zaubersaft. *Bild: Stadt Engen*

Bilder-Rallye durch Altstadt

Teilnahmebögen in der »Engener Brücke«, im Bürgerbüro oder auf der Homepage des Vereins »Unser buntes Engen«

Engen. Der Verein »Unser buntes Engen«, die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie laden alle Kinder, Familien und sonstige Interessierte ein, während der Sommerferien an einer spannenden Bilder-Rallye in der Altstadt von Engen teilnehmen. »Macht Euch auf zur Entdeckungsreise durch die Engener Altstadt, findet die gesuchten Bilder und beantwortet die dazugehörigen Fragen. Sicherlich entdeckt Ihr dabei noch Dinge in Engen, die Euch bisher gar nicht aufgefallen sind. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg dabei!«, so die Organisatoren. Den Bogen zur Teilnahme kann

man entweder direkt auf der Homepage www.unser-buntes-engen.de selbst ausdrucken oder man erhält ihn in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1) oder im Bürgerbüro auf dem Marktplatz zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Wer alle Bilder gefunden und alle Fragen beantwortet hat, kann den ausgefüllten Bogen bis zum 12. September in den Briefkasten bei der »Engener Brücke« einwerfen. Nach den Sommerferien wird unter allen Teilnehmern noch ein kleiner Gewinn verlost. »Lasst Euch überraschen. Die Gewinner werden von uns dann benachrichtigt«, hoffen die Organisatoren auf viele TeilnehmerInnen.

Städtisches Museum Temporäre Schließung

Engen. Vom 31. August bis zum 3. September bleibt das Städtische Museum Engen + Galerie geschlossen. In dieser Zeit wird die zentrale Verteilertechnik umgerüstet. »Wir werden dann«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »nachdem wir bereits den Brandschutz erneuert haben, auch mit Blick auf die funktionale Technik auf dem neuesten Stand innerhalb der Möglichkeiten eines historischen Gebäudes sein«. Da die aktuelle Wechsausstellung in dieser Woche abgebaut wird, betrifft die Schließung die stadtgeschichtliche und die archäologische Abteilung. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Blutspendenaktion Gute Beteiligung

Hegau. Ein gutes Ergebnis erbrachte der Blutspendetermin in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. Es kamen 257 Spendewillige, darunter 22 Erstspender, 28 Personen konnten aus medizinischen Gründen kein Blut spenden. Somit konnten 229 Blutkonserven in die Blutspendezentrale gebracht werden. Das Engener DRK ist dankbar für das Engagement der Bürger.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 10. September, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

**SCHREIBWAREN
KÖRNER**

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Meisterwerkstatt

**Haben Sie
Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!**

0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Noch bis 29. August: »Zufälliges Rendez-vous« von Hyunjeong Ko
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten: (nur mit tagesaktuellem negativem Corona-Test, Impf- oder Genesungsausweis)	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske)
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. September

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

„Bella Italia“

Exquisite Grappa-Liköre von der Destillerie Bottega

Schokoladen-Likör
– cremig intensiver Schokoladengeschmack, ohne Milch oder Sahne abgefüllt.

Zitronen-Likör
– das Aroma reifer sizilianischer Zitronen wird durch eine herrlich zurückhaltende Grappanote ergänzt

Himbeercreme-Likör
– Himbeeren, weiße Schokolade und Grappa, diese einzigartige Komposition ergibt einen fruchtig-cremigen Genuss.

Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Secondhandladen »Topf und Knopf« Große Auswahl

Engen. Im »Topf und Knopf - der Secondhandladen« gibt es im Moment eine große Auswahl an Baby- und Kinderkleidung in verschiedenen Größen. Außerdem gibt es Schulranzen in unterschiedlichen Ausführungen. Die nächsten Öffnungstermine sind an den Montagen 6. und 20. September sowie am 4. und 18. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Der Secondhandladen befindet sich in der Jahnstraße 5 in Engen.

»Topf und Knopf - der Secondhandladen« ist auf die Unterstützung von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern angewiesen.

Interessierte, die das Team unterstützen möchten, dürfen sich gerne bei Lisa Hensler, Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, unter Tel. 07733/502-219 oder unter E-Mail: lhensler@engen.de melden.

Medizinisches Versorgungszentrum Corona-Schnell- test-Angebot

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Heppenstraße finden regelmäßig für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt. An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstagvormittag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren.

Die aktuellen Termine sind immer unter www.schnelltest-engen.de ersichtlich.

Zu den angegebenen Zeiten können Bürgertests nach vorheriger Buchung durchgeführt werden. Prinzipiell ist eine Testung aber auch ohne Online-Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten möglich.

Impfaktion am Edeka-Lebensmittelmarkt

Ohne Anmeldung vorbeikommen und impfen lassen

Engen. Ganz ohne Voranmeldung besteht am **Dienstag, 31. August, von 15 bis 19 Uhr** für alle BürgerInnen die Möglichkeit, sich in Engen gegen Corona impfen zu lassen. Ein mobiles Impfteam vom Kreisimpfzentrum Singen wird vor dem Edeka-Lebensmittelmarkt Holzky in Engen mRNA-Impfstoffe (Moderna oder BioNTech) und Johnson & Johnson verimpfen. Der Vektor-Impfstoff von Johnson & Johnson (Janssen) benötigt nur eine Spritze (Impfung)

und ist ab 18 Jahren in der EU zugelassen. Aufgrund der Stabilitätsdaten ist das Behältnis (Vial) mit fünf Impfdosen nach der ersten Entnahme nur kurze Zeit haltbar. Das KIZ Singen bietet daher **Gruppenimpfungen mit jeweils fünf Freunden** (Personen) an.

Jeder, der sich impfen lässt, erhält zur Stärkung anschließend eine Grillwurst oder einen Veggi-Burger. Impfwillige sollten den Personalausweis und den Impfausweis mitbringen.

Nutzung des Grillplatzes nur mit Reservierung

Probleme mit Lärm und Müll beim Franzosenwäldle

Engen. Seit vielen Jahren existiert in Engen beim Franzosenwäldle eine beliebte Grillstelle. Schon seit längerem häufen sich jedoch die Probleme im Umfeld dieses Grillplatzes. An vielen Wochenenden, aber teils auch unter der Woche finden hier Grillfeste statt. Leider wird bei vielen dieser Partys mit lauter Musik und Geschrei gegen die Nachtruhe verstoßen mit der Folge, dass Teile der Bevölkerung in den benachbarten Baugebieten Maierhalde und Glöckleswies durch Musik und Partylärm oft bis in den frühen Morgen hinein belästigt werden. Zudem ist das Umfeld des Grillplatzes nach den Wochenenden meist stark vermüllt, so dass der Bauhof aufräumen muss. Im übrigen fahren viele Besucher über die gesperrten Feldwege zum Grillplatz. Der Grillplatz wurde seinerzeit angelegt, um Bürgern der Stadt Engen eine Möglichkeit zum Grillen im Freundes- und Familienkreis zu bieten, nicht jedoch als Platz für Partys bis in den Morgen hinein.

Von der Stadtverwaltung wurde aus diesen Gründen eine **neue Benutzungsordnung** für den Grillplatz erlassen. Die entsprechende Beschilderung wurde

mittlerweile dort montiert. Die wesentlichen Punkte für die Nutzung sind:

- Der Grillplatz darf ab sofort nur noch **nach vorheriger Anmeldung** (mindestens einen Tag vorher beim Bürgerbüro, Telefon 07733/5020) genutzt werden.

- Der Grillplatz darf nur zwischen 8 und 22 Uhr genutzt werden.

- Fahrzeuge dürfen nicht über landwirtschaftliche Wege zum Grillplatz fahren.

- Am Grillplatz dürfen keine Musikanlagen genutzt werden.

- Sämtlicher Müll ist mitzunehmen.

Der Grillplatz wird durch ein Security-Unternehmen kontrolliert, das Verstöße erfasst und bei der Stadtverwaltung zur Anzeige bringt. Die Nutzer des Platzes werden daher dringend gebeten, sich an die Festsetzungen zu halten, da die Stadtverwaltung im Interesse der vernünftigen Besucher vermeiden möchte, den Grillplatz komplett zu schließen. Dies ist vor Jahren bereits beim Grillplatz bei der Talmühle geschehen, da es dort ebenfalls zu massiven Ruhestörungen, Beschädigungen und Vermüllung gekommen war.

In den Sommerferien bieten das Kreisimpfzentrum (KIZ) und das Bodenseeforum Konstanz bis 6. September folgende Impfangebote an:



COVID-19
Impfung

Impfen ohne Termin!

Kreisimpfzentrum Singen	
Mittwoch	7 bis 14 Uhr
Donnerstag	7 bis 14 Uhr
Freitag	11 bis 19 Uhr
Samstag	11 bis 19 Uhr

Stadthalle Singen | Hohgarten 4 | 78224 Singen

Bodenseeforum Konstanz	
Montag	7 bis 14 Uhr
Sonntag	11 bis 19 Uhr

Reichenaustraße 21 | 78467 Konstanz

www.lrkn.de/kiz-info



**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Die Schauspielerin Bea von Malchus schlüpft im Stück »Bazilikonmädchen« am Freitag, 17. September, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Dutzende von Rollen.
Bild: Marc Wilhelm

»Bazilikonmädchen«

Jubiläumsveranstaltung am 17. September zum 20-jährigen Bestehen der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins

Aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 17. September, um 20 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 1, zum »Ein-Frau-Theater« mit der unvergleichlichen Bea von Malchus ein. »Bazilikonmädchen« ist eine orientalische Liebesgeschichte von Elsa Sophia von Kamphoevener.

Engen. Wieder schlüpft Bea von Malchus in Dutzende von Rollen und begeistert ihr Publikum. »Bazilikon, nicht wahr, das weiß ein jeder, das ist so eine kleine grüne Pflanze, die überall bei uns zum Würzen verwendet wird ...«. Mit harmlosen Worten setzt diese spannende, orientalische Geschichte ein. In ihrem Zentrum: eine junge, unerschrockene Gärtnerin, die das Herz ihres schönen, reichen, doch ein wenig einfältigen Nachbarn gewinnen will. Da werden trennende Hecken durchbohrt und reiche Mannsbilder aus Liebe zu stinkenden Fischverkäufern, schöne Frauen verwandeln sich in grauenhaft schachspielende Tuaregs, ein Bey heiratet ein Erdloch, Schwangerschaften

werden verheimlicht, einem schlafenden Jüngling der Hintern versohlt und die Braut auf ihrer Hochzeit geohrfeigt ... Es handelt sich um eine zauberhafte Geschichte über die verschlungenen Wege der Liebe, voll erstaunlicher Volten, weiblicher Klugheit und subtiler Vieldeutigkeit. Pressestimmen: »Ein Genuss, der süchtig macht« (Badische Zeitung). »Bea von Malchus entführt mit geballter Phantasie, verschmitztem Wortwitz und üppiger Mimik in eine farbenfrohe orientalische Welt. Fesselndes und betörendes Erzähltheater!« (Südkurier). »Höchste Kunst des Erzählens. Bea von Malchus entließ ein entzücktes Publikum in die Nacht« (Basler Zeitung). Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Stadtwerke Engen statt. **Karten** (15 Euro mit Begrüßungsgetränk) gibt es ab 7. September in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Reservierung über Tel. 07733/501839 oder ab sofort über kontakt@foerderverein-stabi-engen.de Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regeln.

Stadtbibliothek Engen besteht seit 20 Jahren Familienprogramm am 25. September

Engen. Die Stadtbibliothek feiert ihren 20. Geburtstag und möchte sich bei all ihren kleinen und großen Leserinnen und Lesern bedanken, die zum Erfolg der Bibliothek wesentlich beigetragen haben. Am **Samstagnachmittag, 25. September, um 15 Uhr**, gibt es im **Katholischen Gemeindezentrum**, Hexenwegle 1, ein Familienprogramm für alle **Kinder ab vier Jahren**. Die hinreißend komischen **Akrobatik-Clowns Alex & Joschi** sorgen für herzhaftes Lachen und Fröhlichkeit. Für erwachsene Begleitpersonen gilt die **3G-Regel**. Zur Erfassung der Kontaktdaten beziehungsweise zum Einchecken wird um die Verwendung der **Luca-App** oder der **Corona-Warn-App** gebeten. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek. Mit kleinem Rahmenprogramm. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele Gäste. Weitere Informationen unter Telefon 07733/501839.

Stubengesellschaft Engen Exkursion nach Rottweil

Engen. Am kommenden Samstag, 28. August, führt die Exkursion der Stubengesellschaft Engen nach Rottweil. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Die Anreise erfolgt in eigener Regie, allerdings fahren einige mit dem Zug um 12.44 Uhr ab Engen, 13.16 Uhr an in Rottweil, zurück ab 16.42 Uhr ab Rottweil. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor dem Landgericht, Königstraße 20, Rottweil. Die Kosten von 5 Euro werden vor Ort eingesammelt. Rückfragen gerne telefonisch an Barbara Kempe unter 07733/978748.

MV Anselingen Jahreshauptversammlung

Anselingen. Der Musikverein Anselingen lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. September, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Anselingen ein. Neben der Begrüßung und Totenehrung stehen die Berichte von Schriftführer, Kassier, Dirigent und der Vorsitzenden auf der Tagesordnung sowie die Entlastung der gesamten Vorstandschaft und Neuwahlen (außer Vorsitzende und Kassier). Außerdem werden an diesem Abend Ehrungen durch den Blasmusikverband Hegau-Bodensee durchgeführt. Die aktuellen Corona-Regeln sind einzuhalten, das heißt, es werden die Kontaktdaten erfasst, es muss ein 3G-Nachweis mitgebracht werden und es gilt eine Maskenpflicht während der Veranstaltung.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Sommerliche Schnitzel-Tage

für jeden ein Schnitzel:

Putenschnitzel

natur, leicht und fein
100g **1,35 €**

Grillschnitzel

aus der Schweinehäfte, mit viel Kräuter mariniert 100g **1,19 €**

Paniertes Schnitzel

ganz zart und saftig
100 g **1,29 €**

Schlemmerschnitzel

zum Überbacken
100 g **1,35 €**

Knusper-Hähnchenschnitzel

im Knuspermantel paniert
100 g **2,20 €**

Kräuterschnitzel

Rindsplätzle, kräuterwürzig
100 g **2,25 €**

Käse-Sahne-Schnitzel

mit feiner Creme gefüllt
100 g **1,39 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN



Aline Althaus aus Engen hat den neuen Schwimmbadlift im Erlebnisbad in Betrieb genommen. Bild: Stadt Engen

Neuer Schwimmbadlift im Erlebnisbad Engen

Am vergangenen Samstag erstmals genutzt

Engen. Seit Anfang August hat das Erlebnisbad Engen einen mobilen Schwimmbadlift im Wert von circa 10.000 Euro, der Badegästen mit Behinderungen den Ein- und Ausstieg in die Becken einfacher ermöglicht. Am Samstag hat Aline Althaus aus Engen den Lift in Betrieb genommen.

»Seit Jahren besuchen wir mit unserer Tochter Aline das Erlebnisbad in Engen. Dabei genießt sie im Wasser die Schwerelosigkeit und die Möglichkeit, sich nach oft mehreren Stunden im Rolli zu strecken und zu dehnen. Trotz jederzeit freundlicher Unterstützung durch das Bademeisterteam um Thomas Abendroth ist der Transfer vom Rolli ins Wasser und zurück dennoch immer ein logistischer Kraftakt für alle Beteiligten. Vor einiger Zeit berichteten wir Thomas Abendroth von einem

Schwimmbadlift, den wir aus dem Hallenbad kennen. Diese Idee hat er aufgegriffen und mit in den Gemeinderat einbringen lassen. Das Ergebnis war nun die Neuanschaffung dieses sehr kompakten und äußerst praktischen Lifts, der außerdem durch seine Flexibilität zum Ein- und Ausstieg in beide Becken genutzt werden kann. Wir sind sehr happy über die Erleichterung und damit eine kleine »Behinderung« weniger zu haben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten der Stadt Engen, dem Bademeisterteam und dem Gemeinderat, dass trotz aktueller Corona-Sparmaßnahmen diese Anschaffung getätigt wurde und damit das Erlebnisbad um eine Attraktion reicher geworden ist. Wir hoffen, dass der Lift von vielen Menschen genutzt wird«, so Familie Althaus aus Engen.

Amtliche Bekanntmachung

Jahresabschluss der Stadtwerke Engen GmbH zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Engen GmbH hat am 27.07.2021 den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 15.284.700,87 Euro und einem Jahresüberschuss von 517.081,95 Euro festgestellt. Vom Jahresüberschuss werden 517.000,00 € an den Gesellschafter Stadt Engen ausgeschüttet und 81,95 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Die AAT INTEGRETAS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilte am 18.06.2021 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, vom 26.08.2021 bis 03.09.2021 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Peter Sartena, Geschäftsführer

STADTWERKE
ENGEN

Tag des offenen Denkmals

In Engen ist am 12. September vieles zu besichtigen

Engen. Am Sonntag, 12. September, findet der »Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto »Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege« statt. Folgende Denkmäler sind geöffnet:

- Stadtkirche in Engen, Hauptstraße 1, Führung um 16 Uhr mit Dunja Harenberg.

- Gaugelmühle, Mundingstraße 6, von 12 bis 17 Uhr und Führungen um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr mit Ulrich Claus.

- Pumpenhaus, Mundingstraße 8, von 12 bis 17 Uhr mit Bernd Dreher.

- Wendelins-Kapelle, Jahnstraße 5, von 14 bis 17 Uhr.

- Alte Kirche in Welschingen, Turmstraße 40, von 13 bis 17 Uhr und Führung um 15:30 Uhr mit Dr. Ralf Jung.

- Spitalkapelle, von 10 bis 18 Uhr mit Peter Kamenzin.

- Kapuziner-Gruft in der Spitalkapelle, Führung um 14 Uhr mit Brigitte Meßmer.

- Bürgersaal und Trauzimmer, Hauptstraße 11, Führung um 17 Uhr mit Lara Baumgärtel.

Eine Anmeldung für den »Tag des offenen Denkmals« ist nicht erforderlich.

Autoteile in großem Umfang im Wald entsorgt

Bitte Beobachtungen beim Ordnungsamt melden

Bittelbrunn. Ein Bürger aus Bittelbrunn hat im Wald zwischen Bittelbrunn und Honstetten illegal entsorgte Autoteile entdeckt. Die Ablagerung war so umfangreich, dass sie der Bauhof mit dem Lkw abholen musste.

Es handelte sich um mehrere Autositze, Anbauteile, Innenverkleidungen, Cockpitverkleidungen und vieles mehr. Der bisher unbekannte Umweltsünder hat die Autoteile vermutlich mit einem großen Anhänger in den Wald gefahren und dort einfach entsorgt.

Wer Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim

Ordnungsamt unter der Rufnummer 07733/502-251 oder per E-Mail unter apecher@engen.de zu melden.

Das Landratsamt Konstanz teilte mit, dass diese Art der illegalen Entsorgung von Autoteilen in den vergangenen Monaten im gesamten Landkreis immer öfter vorkomme. Es besteht die Vermutung, dass Hobbyschrauber oder kleine Werkstätten die Kosten für die Entsorgung der Autoteile sparen wollen und sie einfach in den Wald kippen. Derartige Zeitgenossen wälzen die Kosten somit auf die Allgemeinheit ab, die dann letztendlich die Zeche zahlen muss.



Diese Autoteile wurden im Wald zwischen Bittelbrunn und Honstetten entsorgt. Bild: Stadt Engen

»Ich verlasse eine Schule, die ganz tolle Arbeit leistet«

Ernst Schmalenberger in den Ruhestand verabschiedet

Engen. »Ich gehe leichten Herzens. Ich verlasse eine Schule, die einen prima Ruf hat und ganz tolle Arbeit leistet«, so Ernst Schmalenberger.

Nach 38 Dienstjahren hat der stellvertretende Schulleiter des Gymnasiums Engen Ende Juli Abschied aus dem aktiven Schuldienst genommen, im Kreise seiner Familie, der Schulleitung, des aktiven Kollegiums und zudem in der ersten und einzigen Schulvollversammlung des Schuljahres 2020/2021 auch von allen Schülerinnen und Schülern.

Ernst Schmalenberger schloss 1982 sein Referendariat ab, war von 1983 bis 2006 als Lehrer für Mathematik und Physik am Hegau-Gymnasium in Singen tätig und baute danach das Gymnasium Engen auf, wurde hier 2009 stellvertretender Schulleiter. Für Ernst Schmalenberger stand dabei die Nähe zu den Schülerinnen und Schülern immer im Vordergrund, als Beratungslehrer in Singen, aber

auch noch als Teil der Schulleitung in Engen: »Es war für mich erbaulich, mit meinen Schülerinnen und Schülern Unterricht zu machen und bei ihnen fachlich und menschlich Spuren zu hinterlassen«.

Zahlreiche Grußworte ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die die Schule auf postalischem Wege erreicht hatten und die guten Wünsche der Kursstufe 1 sowie der Schülersprecher zeugten davon, dass Ernst Schmalenbergers Wirken diese Perspektiven vorgab.

Für den Ruhestand hat sich Ernst Schmalenberger vorgenommen, viel Zeit mit der Familie zu verbringen und das Opa-Sein zu genießen, Hausmann und Gärtner zu sein und einige Reisen mit dem Wohnwagen zu unternehmen.

»Über den Wolken« wird er mit dem Bodensee-Zeppelin unterwegs sein - das Abschiedsgeschenk des Kollegiums, ein langjähriger Wunsch geht damit in Erfüllung.



Auch die Schülersprecher verabschiedeten sich von Ernst Schmalenberger mit guten Wünschen. Bilder: Gymnasium Engen



Im Kreise seiner Familie, der Schulleitung, des aktiven Kollegiums und zudem in der ersten und einzigen Schulvollversammlung des Schuljahres 2020/2021 wurde Ernst Schmalenberger von Schulleiter Thomas Umbcheiden verabschiedet.

Den Blick nach vorne richten

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum plant wieder in die Zukunft

Engen. Auf ein schwieriges Jahr blickte der Vorstand des Oldtimer- & Fahrzeugmuseums Engen anlässlich der Jahreshauptversammlung am 28. Juli zurück. Über Monate hinweg musste das Museum aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben. Oldtimerveranstaltungen des Museumsvereins mussten abgesagt oder verschoben werden, Oldtimertreffen anderer Veranstalter konnten nicht besucht werden.

Sämtliche Messen, an denen das Oldtimermuseum in den vergangenen Jahren mit einem eigenen Stand teilgenommen hat, sind ersatzlos ausgefallen.

Trotz dieser Gesamtumstände im Corona-Jahr 2020 ist die finanzielle Aufstellung des Vereins solide, wie der Kassierer in seinem Kassenbericht darstellte. Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Vorstand einstimmig Entlastung.

»Es kommen aber auch wieder bessere Zeiten«, ist sich der Vorsitzende Klaus de Monte sicher. Das Museum plant wieder in die Zukunft. So ist für den 12. September eine Versteigerung von Fahrzeugen und Ersatzteilen in Vorbereitung, im Anschluss daran wird das Museum eine neue Sonderausstellung zum Thema »Bimota«-Motorräder zeigen.

ENGLER

· landmetzgerei ·

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 27.08.2021 – 02.09.2021

Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 1,49 €
Fleischkäse fein täglich frisch	100 g nur 0,99 €
Pfefferbeisser über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,29 €
Rinderbraten mager aus der Keule/Schulter	100 g nur 1,39 €
Schweinehalssteaks natur und gewürzt	100 g nur 0,99 €

Unser Samstagsknaller am 28.08.2021

Schaschlikspieße natur und gewürzt	100g nur 1,09 €
---	------------------------

Unser Mittwochsangebot am 01.09.2021

Gemischtes Hackfleisch Rind u. Schwein	100 g nur 0,69 €
---	-------------------------

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Dry Aged Beef von der Färse, Ochsenkotelett, -T-Bone, Tomahawk und Porterhouse. Es werden nur die besten Stücke dafür ausgesucht. Diese werden mindestens 4 Wochen in unserer Reifekammer abgehängt.

Stadtwerke Engen Neue Störungsnummer

Engen. Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass die Störungsnummer 948040 am Samstag, 28. August, von 6 bis 20 Uhr nicht erreichbar ist, und bitten ihre Kunden, auch in Zukunft die neue kostenlose Störungsnummer 0800/9480400 zu nutzen.

SV Anselingen Generalversammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen wird am Samstag, 11. September, um 14.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung nicht wie gewohnt im Schützenhaus, sondern im Anselinger Bürgerhaus, Auf der Höhe 5, abhalten.

Die Versammlung wird der aktuellen Corona-Lage angepasst beziehungsweise danach ausgeführt. Bitte die dann geltenden Corona-Regeln einhalten.



Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin waren zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit zu einem besonderen Abend eingeladen. Zu Beginn wurden viele verschiedene Spiele in den Gruppen gespielt. Beim gemeinsamen Abendessen genossen die Kinder die Zeit mit ihren Erziehern und waren gespannt auf die weiteren Highlights des Abends. Als Höhepunkt spielten die Erzieherinnen den Vorschülern das Märchen von »Hänsel und Gretel« vor und zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis. Begeistert erzählten die Kinder ihren Eltern beim Abholen von dem schönen erlebnisreichen Abend. Nun wünscht das Team den Vorschülern alles Gute und viel Freude in der Schule und hofft, sie denken - so wie die Erzieherinnen - noch gerne an die gemeinsame Zeit im Kindergarten St. Martin zurück.

Bild: Kindergarten St. Martin

**MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.**



Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen zur Unterstützung und Vertretung der Pflegedienstleiterin eine Pflegefachkraft (m/w/d) als

stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)

Die vorgeschriebene Leitungsqualifizierung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Wir ermöglichen Fachkräften die entsprechende Weiterbildung.

Wenn Sie gerne organisieren, beraten und sich vorstellen können, die Pflegedienstleitung zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bei uns erwartet Sie eine attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif.

Weitere Informationen und Bewerbung unter:
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Aline Schneider
Zelglestraße 6 · 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
Mail: aline.schneider@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Infos unter: besser-fuer-alle.de



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik so wie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de/karriere



Ende Juli trafen sich der Leiter des Generalkonsulats der Republik Kosovo in Stuttgart, Imer Lladrovci (rechts), Bürgermeister Ramiz Lladrovci (links) aus Drenas und Bürgermeister Johannes Moser (Mitte) zu einem konstruktiven Austausch im Bürgersaal des Engener Rathauses. Dabei überreichte Konsul Lladrovci Bürgermeister Johannes Moser eine Anerkennungsurkunde »für den Beitrag zum Aufbau und zur Stärkung der freundschaftlichen und diplomatischen Beziehungen zwischen Baden-Württemberg und der Republik Kosovo«. Überrascht bedankte sich Bürgermeister Moser für diese Auszeichnung. *Bild: Stadt Engen*

Bundestagswahl

Briefwahl für die Bundestagswahl am 26. September bequem per Internet beantragen

Engen. Am 26. September findet die Bundestagswahl statt. An die Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, werden derzeit die Wahlbenachrichtigungen versandt. Wer bis spätestens 5. September keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Ansonsten läuft er Gefahr, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Mit der Wahlbenachrichtigung gibt es verschiedene Möglichkeiten, Briefwahl zu beantragen. Zum einen kann der Briefwahlantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig ausgefüllt, unterschrieben und per Post an die Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, versendet werden oder mit der Wahlbenachrichtigungskarte direkt im Bürgerbüro gestellt werden. Die

Wahlunterlagen können dort auch gleich ausgefüllt und abgegeben werden.

Zum anderen besteht die Möglichkeit, die Briefwahl bequem per Internet zu beantragen. Den Link gibt es auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) unter der Rubrik »Das Rathaus - Wahlen«. Der Link führt zu einem Antragsformular, in dem unter anderem die Daten auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen werden müssen. Für die automatische Prüfung der Daten sind die Wahlbezirks- und die Wählernummer zwingend erforderlich.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden nach korrekter Antragstellung per Post zugestellt.

Bei Fragen steht das Bürgerbüro-Wahlamt gerne zur Verfügung, Telefon 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

STADT **WERKE**
ENGEN



Laptop von Papa,
Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen

STADT **ENGEN**
IM HEGAU

Beginn ca. 20:30 Uhr

Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr

Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)

bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen!

Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung etc. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Freitag, 27. August

Jim Knopf und die wilde 13

109 Min., FSK: ab 6 Jahren
Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.
Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende. Ein großes Abenteuer!



Samstag, 28. August

Weißbier im Blut

96 Min., FSK: ab 12
Einst war Kommissar Kreuzeder der beste Kommissar des Morddezernates Niederbayern, doch diese glorreichen Tage liegen lange zurück. Inzwischen klärt Kreuzeder kaum noch einen Fall auf, weil er das Gefühl hat, dass es mit der Menschheit zu Ende geht, und er sich nicht einmischen will. Doch eines Tages wird der Kommissar von einem ganz besonderen Fall aus dem Dauerrauch gerissen, mit dem er seine Frühpensionierung zu erzwingen versucht... **Ein Krimi wie Niederbayern, ungehobelte Schale, echter Kern.**



Baden-Württemberg setzt die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 10. August umgehend um. Seit dem 16. August gelten die neuen Regelungen, die vor allem für geimpfte und genesene Personen die allermeisten Einschränkungen aufheben.

Bund und Länder haben sich am 10. August 2021 darauf geeinigt, die Corona-Beschränkungen anzupassen (PDF). Vor allem für vollständig geimpfte sowie genesene Personen entfallen die allermeisten Beschränkungen. Ebenso entfallen in Baden-Württemberg die bisherigen vier Inzidenzstufen.

Erhalten bleibt für alle jedoch weiter die Maskenpflicht in ihrer jetzigen Form. Das heißt, in geschlossenen Räumen - mit Ausnahme des privaten Bereichs - und im Freien, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann, gilt weiterhin die Maskenpflicht. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind auch künftig von der Maskenpflicht befreit. Auch die die Abstands- und Hygieneregeln bleiben bestehen. Pflicht bleibt auch die Erfassung der Kontaktdaten.

Infektionsgeschehen wird weiter berücksichtigt

Die Landesregierung behält sich vor, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wenn das Ausbruchsgeschehen sich verstärkt und eine Überlastung des Gesundheitswesens droht. Dazu wird sie die Auslastung der Intensivbetten, die Sieben-Tage-Inzidenz, die Impfquote und die Anzahl schwerer Krankheitsverläufe fortlaufend beobachten.

Zum Schulstart gilt inzidenzunabhängig für zunächst zwei Wochen wieder generell die Maskenpflicht im Unterricht. Auch werden die Schulen weiter ein kostenloses engmaschiges Testangebot für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte und das Personal anbieten.

Testpflicht für nicht geimpfte oder genesene Personen

Wer sich nicht impfen lassen möchte, muss künftig in mehr Bereichen einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. In bestimmten Bereichen ist ein negativer PCR-Test erforderlich – dieser darf höchstens 48 Stunden alt sein. Dies gilt für ganz Baden-Württemberg einheitlich - unabhängig von der aktuellen 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis. Damit vereinfacht Baden-Württemberg die Regelungen, da diese nun wieder landesweit einheitlich gelten.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre sowie Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen, Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie an Berufsschulen. Der Nachweis erfolgt hier durch ein entsprechendes Ausweisdokument wie etwa durch den Kinderausweis oder Schülerausweis. Ausgenommen sind auch sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind.

Die **Testpflicht für ungeimpfte Personen** gilt in folgenden Bereichen:

- Besuch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Mehr Informationen zu den aktuellen Regelungen in diesem Bereich finden Sie in der Corona-Verordnung »Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen«.
- Galerien, Museen, Gedenkstätten sowie Archive, Bibliotheken und Büchereien - Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückgeben, brauchen keinen 3G-Nachweis.
- Gastronomische Angebote in Innenräumen – das Abholen von Speisen ist ohne 3G-Nachweis erlaubt.
- Für externe Gäste in Betriebskantinen sowie Mensen und Cafeterien an Hochschulen und Akademien nach dem Akademiegesezt.
- Vergnügungsstätten in Innenräumen wie Spielhallen, Wettstuben und Casinos.
- Generell bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und im Freien bei mehr als 5.000 Besucherinnen und Besuchern und/oder der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Dazu zählen unter anderem:
 - Konzerte
 - Theater- oder Opernaufführungen
 - Stadtführungen
 - Betriebs- und Vereinsfeiern
 - Filmvorführungen
 - Stadt- und Volksfeste
 - Sportveranstaltungen
- Messen, Ausstellungen und Kongresse.
- Bei der Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen wie Kosmetikstudios, Nagelstudios, Kosmetische Fußpflege, Massagestudios, Tattoo- und Piercingstudios, Laser- und IPL-Studios für kosmetische Behandlungen, Friseurbetriebe, Barbershops und Massagestudios.
- Bei Sport im Innenbereich, etwa in Fitness-Studios, Schwimmbädern oder Sporthallen.
- Saunen und ähnlichen Einrichtungen wie Solarien, Dampfbäder oder Hamame.
- Touristische Fahrtangebote wie Fluss- und Seeschiffahrt im Ausflugsverkehr, touristische Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehre, Zepelinrundflüge und Museumsflüge.
- Zutritt zu geschlossenen Räumen in Freizeitparks und anderen Freizeiteinrichtungen wie zoologischen und botanischen Gärten sowie Hochseilgärten, Indoor-Spielplätze und Minigolf-Anlagen.
- Angebote der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulkursen in geschlossenen Räumen.
- Bei Angeboten von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen.
- In Beherbergungsbetrieben wie Hotels aller Art, Gasthäusern, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Ferienparks, Sharing-Unterkünften wie etwa airbnb-Angebote, (Dauer-)Campingplätzen und kostenpflichtigen Wohnmobil-Stellplätzen ist ein Test bei Anreise und dann alle drei Tage während des Aufenthalts erforderlich.
- Clubs und Diskotheken. Nicht geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen PCR-Test vorweisen.
- Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen.

Die Testpflicht gilt nicht für Freizeit- und Amateursport in Sportstätten im Freien, Badeseen mit kontrolliertem Zugang und Freibädern sowie für Sport zu dienstlichen Zwecken, Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb und Spitzen- oder Profisport. Ausgenommen von der Testpflicht sind religiöse Veranstaltungen.

Bei Veranstaltungen/Aktivitäten in geschlossenen Räumen müssen alle Besucherinnen und Besucher einen Geimpftennachweis, einen Genesenennachweis oder einen negativen Corona-Antigen-Schnelltest vorweisen.

Anbieterinnen/Anbieter, Veranstalterinnen/Veranstalter, Betreiberinnen/Betreiber und Dienstleisterinnen/Dienstleister sind zur Überprüfung der vorzulegenden Test-, Impf- oder Genesenennachweise verpflichtet.

Lockerungen bei Kontaktbeschränkungen und privaten Feiern

Anbieterinnen/Anbieter, Veranstalterinnen/Veranstalter, Betreiberinnen/Betreiber und Dienstleisterinnen/Dienstleister sind generell verpflichtet, ein Hygienekonzept zu erstellen und die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher bzw. Kundinnen und Kunden zu erfassen. Er hat die Gesamtverantwortung für die Organisation zu übernehmen. Im Einzelhandel müssen die Kontaktdaten nicht erhoben werden.

Bei Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Besucherinnen und Besuchern muss der Veranstalter dem örtlichen Gesundheitsamt im Vorhinein das Hygienekonzept vorlegen.

Die Kontaktbeschränkungen und Regelungen für private Feiern werden aufgehoben.

Tests bleiben bis 11. Oktober kostenlos.

Die Tests können weiter wie bisher vor Ort in der Einrichtung unter Aufsicht des Betreibers stattfinden, in einer Corona-Teststation oder am Arbeitsplatz, wenn dort entsprechend qualifiziertes Personal zur Bestätigung des Testergebnisses vorhanden ist.

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, dass Antigen-Schnelltests bis 11. Oktober 2021 weiter durch die öffentliche Hand finanziert werden und für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos bleiben. Danach müssen Personen, die sich nicht impfen lassen möchten, die Antigen-Schnelltest selbst bezahlen.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre. Kostenlose Tests gibt es weiterhin für Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die keine allgemeine Impfpflicht vorliegt – insbesondere Schwangere, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen gibt es zudem weiter ein engmaschiges kostenloses Testangebot in den Schulen.

Der Bund wird die bestehenden Maßnahmen der Arbeitsschutzverordnung an die aktuelle Situation anpassen und verlängern. Dies gilt insbesondere für die Pflicht, betriebliche Hygienekonzepte zu erstellen und zu aktualisieren, sowie die Testangebotsverpflichtung für die Mitarbeitenden. Hierüber wird das zuständige Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeitnah informieren.

Impfangebote wahrnehmen

Inzwischen gibt es für alle Menschen ab 12 Jahren ein kostenloses Impfangebot, das jede und jeder wahrnehmen kann. Für die, die es nicht wahrnehmen möchten, kann die Allgemeinheit in Form von aus Steuergeldern finanzierten kostenlosen Tests nicht auf ewig aufkommen. Eine Corona-Schutzimpfung ist der sicherste Weg aus der Pandemie. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst vor einer Erkrankung bzw. einem schweren oder tödlichen Verlauf, sondern auch seine Mitmenschen, die sich nicht impfen lassen können. Vor allem Kinder unter 12 Jahren, für die es derzeit keinen zugelassenen Impfstoff gibt.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit zahlreiche Impf-Aktionen vor Ort. Meist ohne Anmeldung und Wartezeit können Sie sich in den Impfzentren des Landes, bei Impf-Aktionen vor Ort oder nach Terminvereinbarung bei Ihrem Arzt oder Betriebsarzt impfen lassen.

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz



Die Sommerrallye für die Tiger-, Bären- und Fröschegruppe des Kindergartens/Krippe in Welschingen wurde drei Tage lang angeboten. Statt eines Sommerfestes hieß es dieses Jahr: »Schnappt Eure ganze Familie und geht auf Kistensuche«. Start war am Postlädele in Welschingen, wo man sich erst einmal warm machen musste mit einigen Sportübungen, und natürlich gab es auch gleich den Hinweis für die nächste Station mit der nächsten Herausforderung. So zogen viele Familien durchs Dorf und freuten sich auf lustige Aufgaben, wie zum Beispiel Schiffele falten am Brunnen, Äpfel pflücken am alten Rathaus, Schmunzelsteine im Stadtgarten suchen und gemeinsam ein Liedchen an der Unterkirche trällern. Nicht nur Aufgaben gab es in den Kisten, sondern auch ein Puzzleteil an jeder Station für jedes Kind, was am Ende der Sommerrallye ein komplettes Puzzle (Foto) für jedes Kind ergab und somit eine tolle Erinnerung für alle Teilnehmer ist. Das Kindergarten-/Krippen-Team wünscht allen Kindern und ihren Familien sonnige Sommerferien.

Bild: Kindergarten Welschingen

Fahrschule Uwe Schaller

Intensivkurs in den Sommerferien (Theorie), Kursbeginn:

3. September 2021 um 9–12 Uhr

An allen anderen Kurstagen von 9–12 Uhr

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Service-Center des Finanzamts geöffnet

Besuch mit Terminvereinbarung möglich

Hegau. Seit 2. August ist das Service-Center des Finanzamts Singen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Aufgrund der noch anhaltenden Pandemie ist es jedoch erforderlich, dass BesucherInnen einen Termin vereinbaren. Dies vermeidet Wartezeiten und hilft, die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Das Terminvereinbarungssystem ist unter www.fa-baden-wuerttemberg.de auffindbar. Sofern BürgerInnen keinen Zugang zur Onlinebuchung haben, kann ein Termin auch per Telefon unter 07731/823-515 gebucht werden. Zum Schutz der BürgerInnen sowie der MitarbeiterInnen ist der Zutritt zum Service-Center nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet und die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Das Service-Center befindet sich neu in der Alpenstraße 11.

Zur Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt steht darüber hinaus unter <https://kontakt.fv-bwl.de> ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können BürgerInnen außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung nutzen. Dieser ist an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr erreichbar. Der virtuelle Steuerassistent ist erreichbar unter: steuerchatbot.digital-bw.de.

Außerdem hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund zwei Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos findet man im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und den Finanzämtern.

Großer Geflügelverkauf

Leger, Hühner, Enten, Gänse, Puten und Mast vorbestellen!

Dienstag, 31.08. und 28.09.2021
vorletzter Termin

Ansefingen, Rathaus	10.45
Welschingen, Rathaus	11.00
Aach, Rathaus	12.30

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

HAARSTUDIO BLICKFANG

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Wir suchen für ein
Handwerkerpaar
dringend im Hegau

**ein älteres,
renovierungs-
bedürftiges Haus**
zu kaufen

bis ca. € 500.000,00-

Heim + Haus Immobilien GmbH
07731-98260

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten
sicheren Schutz vor Insekten –
maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

Hofführung und Ganzkörperkräftigung

vhs bietet Kurse in Engen an

Engen. Wer Lust hat, auf Tuchfühlung mit **Lamas und Alpakas** zu gehen, wer das Zusammenleben der zahlreichen Tiere hautnah erleben möchte, sollte den **Talhof** am Fuß des Hohenhewen in Anselfingen besuchen. Dort wohnt Familie Pahoki gemeinsam mit ihren vielen Tieren und arbeitet daran, ein Paradies für die Tiere zu schaffen. Hier werden Lamas und Alpakas liebevoll gezüchtet, viele Tiere haben hier ihr Zuhause gefunden wie Pferde, Hühner, Kamele und viele andere Tiere. Bei der Hofführung dürfen die TeilnehmerInnen mit ins Gehege hinein und viel Neues über diese besonderen Tiere erfahren. Sie bekommen hautnah mit, wie Familie Pahoki mit den Tieren zusammenlebt. Bei der Hoferkundung gibt es vieles zu entdecken und die ein oder andere Überraschung ist auch mit dabei. Neu dazu gehört auch ein Hofladen mit selbst produzierten Wollprodukten.

Engen, Kurs 15045: www.vhs-landkreis-konstanz.de, Sabrina Pahoki, Talhof Anselfingen (Engen), Samstag, 4. September, 14 bis 15.30 Uhr. Treffpunkt: Außer-Ort-Straße 12, Engen (Talhof, Anselfingen), Gebühr: 9 Euro, 25 Euro Familie (zwei Erwachsene

und bis zu drei eigene Kinder).

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung: auch für ältere Menschen geeignet. Die TeilnehmerInnen erwartet ein ausgewogenes Training für den ganzen Rumpf mit Mobilisations- und Kräftigungsübungen unter Anwendung des eigenen Körpergewichts sowie kleiner Handgeräte.

Gleichgewichtsübungen auf instabilen Unterlagen aktivieren zusätzlich die tiefliegende, wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Übungen speziell für die Faszien helfen, Verklebungen zu lösen/zu vermeiden und dem Rückenschmerz vorzubeugen. Dehnungen der verkürzten Muskulatur verbessern die Beweglichkeit. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränke. Bitte bis auf weiteres nach Möglichkeit in Sportkleidung kommen.

Engen, Kurs 321012: www.vhs-landkreis-konstanz.de, Sieglinde Nutz, Medizinische Fachangestellte, FÜL C Fitness und Gesundheit, 12 x Dienstag ab 21. September, 8.30 bis 9.30 Uhr, Großsporthalle, Gymnastikraum, Jahnstraße 36, 77 Euro.

vhs-Außenstelle Engen: Roswitha Distel, vhsengen@rosdis.de, Telefon 07733/501216.

Fläche wäre auch für Gewerbe geeignet

Gemeinderat erhielt Information zum Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans »Solarpark Hegau«

Engen (her). Über einen vorliegenden Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine großflächige Photovoltaik-Anlage »Solarpark Hegau« informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Das Plangebiet befindet sich entlang der A 81 östlich der Autobahnraststätte Hegau und umfasst eine Größe von rund einem Hektar. Darauf finden insgesamt rund 2.500 Module mit einer Gesamtleistung von 750 Kilowatt-Peak (kWp) Platz. Aufgrund der Topographie und des Bewuchsstreifens entlang der Autobahnraststätte ist eine Einsehbarkeit der Modulfläche von der Stadt Engen ausgeschlossen. Am Standort können laut Sitzungsvorlage jährlich rund 750.000 Kilowattstunden (kWh) regenerativer Strom erzeugt und dadurch etwa 550 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) eingespart werden.

Aus dem Jahr 2011 liege ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) zur Ausweisung von großflächigen PV-Anlagen vor, der entsprechende Bereiche ausweise, die beantragte Fläche im Bereich der Autobahnraststätte Hegau sei jedoch nicht enthal-

ten, so die Information der Stadtverwaltung. Die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Engen sei momentan in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, heißt es weiter. Viele Flächen, die mit der Fortschreibung neu ausgewiesen werden sollten, lägen im Regionalen Grünzug. »Diese Flächen entlang der Autobahnraststätte Hegau Ost haben keinerlei Vorbelastungen und würden sich, nach Aussage des Planers Prof. Dr. Ruther-Mehlis, als Gewerbeflächen eignen. Aufgrund der besonderen Verkehrssituation, Anfahrt über die Schützenstraße und K6177, sollte allerdings von Betrieben mit Schwerlastverkehr abgesehen werden«, wird in der Vorlage betont.

In der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 17. Juni wurde der Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes vorgestellt und die Überlegung der Einbeziehung der Flächen für die FNP-Fortschreibung als Gewerbeflächen diskutiert. Die Flächen sollen nun vorerst vertieft auf ihre Eignung als Gewerbeflächen geprüft und dann gegebenenfalls in die FNP-Fortschreibung mitaufgenommen werden.

Nur an jedem zweiten Samstag

Grünschnittentsorgung

Engen. Seit Mitte April bis Mitte November kann Grünschnitt an jedem zweiten Samstag zwischen 10:30 bis 14 Uhr auf dem ehemaligen Schädlerareal in der Eugen-Schädler-Straße gegen Gebühr abgegeben werden. Leider kommt es immer häufiger vor, dass Grünschnitt außerhalb der Zeiten und ohne Bezahlung abgeladen wird.

Aus diesem Grund weist die Stadtverwaltung Engen darauf hin, dass Grünschnitt nur zu den angegebenen Zeiten und unter Aufsicht einer verantwortlichen Person abgegeben werden darf. Nähere Infos zu den Terminen und die Höhe der Gebühren sind in der Abfallbibel zu finden.

Wir suchen Verstärkung und Nachwuchs!

Wir suchen Dich, wenn Du mit **Herz und Empathie** die **Pflege und Betreuung** unserer Bewohner, Tagesgäste und Patienten der Sozialstation **mitgestalten** willst.

Wir bieten Dir eine **Vielzahl von zukunftssicheren Arbeitsplätzen** mit vielen Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützungen.

Interessiert?

Eine kurze WhatsApp auf die Mobilnummer 0171-3651720 genügt. **Wir rufen zurück!**

Cura Caritas gGmbH
78244 Gottmadingen
info@cura-caritas.de
www.cura-caritas.de

Für Dich die richtige Alternative!

Altenpflegeheim St. Hildegard
Sozialstation Hegau-West
Tagespflege St. Martin
Essen auf Rädern

meine-karriere.cura-caritas.de



Unterschiedliche Bebauungsdichten geplant

Vorberatung für Grundstücksvermarktung im Baugebiet »Schwarzwaldstraße«

Engen (her). Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Bebauungsplans im Baugebiet »Schwarzwaldstraße« beriet der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung die Vermarktungsstruktur der Grundstücke vor.

Im Baugebiet sind unterschiedliche Dichten der Wohnbebauung geplant. Zehn Grundstücke zwischen 460 und 660 Quadratmetern sind zur Bebauung mit Ein- oder Zweifamilienhäusern vorgesehen. Für diese Grundstücke kann das bisher übliche Bauplatzvergabesystem zur Eigennutzung angewandt werden. Entlang der Kreisstraße K6130 sind circa 28 kleinere Grundstücke für eine Bebauung mit Doppel-, Reihen- oder Kettenhäusern geplant. »Aufgrund der dichten Bebauung können diese nicht im bisherigen Verfahren zur Eigennutzung ausgeschrieben werden, da bei einer zusammenhängenden Bebauung ein Baukonzept und

ein gleichzeitiges Errichten der Häuser erforderlich ist«, informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat in ihrer Sitzungsvorlage. Die Fläche könne in vier bis fünf Bereiche unterteilt werden. Für die Vermarktung der Bereiche gäbe es mehrere Möglichkeiten: So zum Beispiel die Vergabe an Investoren und (Zwischen-)Erwerb durch dieselben oder die Vergabe an Investoren zur Bebauung, die Grundstücke müssen aber von den späteren Nutzern erworben werden. So wurde bislang bei der Reihen-/Kettenhausbebauung im Hugenberg oder der Mundingstraße verfahren. Möglich ist auch die Schaffung von Bauherrengemeinschaften. »Dies müsste durch ein externes Beratungsbüro koordiniert werden, da der Beratungsaufwand für Bauherrengemeinschaften sehr hoch ist«, so der Hinweis der Verwaltung.

Im oberen Bereich des Baugebiets sind neun Grundstücke

zwischen 800 und 1.400 Quadratmetern zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern geplant. Der Bebauungsplanentwurf sieht für die Geschosswohnungsbauten jeweils zwei Vollgeschosse und Attikageschoss und maximal acht Wohneinheiten pro Gebäude vor. Für ein Grundstück entlang der Schwarzwaldstraße wurde bereits 2020 vom Gemeinderat eine grundsätzliche Reservierung ausgesprochen.

»Für diesen Bereich der Geschosswohnungsbauten ist zu überlegen, ob die Grundstücke separat ausgeschrieben werden sollen und sich somit auch kleinere Investoren bewerben können, oder ob größere zusammenhängende Flächen insgesamt an einen Investor vergeben werden sollen analog der Mehrfamilienhausbebauung im Baugebiet Glockenziel«, gibt das Stadtbauamt zu bedenken. Die geplante Größenordnung der Gebäude füge sich gut in die

Hanglage ein. Die Begrenzung auf acht Wohneinheiten könnte jedoch Überlegungen in Richtung preisreduziertem Wohnungsbau erschweren. Grundsätzlich sei auch in Erwägung zu ziehen, ob die Stadt selbst als Investor sozialverträglicher Wohnungen auftreten soll, wird in der Sitzungsvorlage hervorgehoben und ergänzt, dass, um ein richtungsweisendes Neubaugebiet zu entwickeln, darüber nachgedacht werden könne, ein Energiekonzept für das Baugebiet zu entwickeln. Die Verwaltung werde dem weiter nachgehen.

»Sollten Investoren mehrere Grundstücke kaufen, sollte man ihnen die Vorgabe einer zentralen Heizung mitgeben«, regte **CDU-Gemeinderat Bernhard Maier** an und bat darum, auch an einen Spielplatz zu denken. Die Erstellung eines Gesamtenergiekonzeptes hält **Bürgermeister Johannes Moser** für besonders wichtig. »Wir müssen auch über Wärmedämmung und Solarnutzung diskutieren«, betonte er und erinnerte an den Erfolg der Solarsiedlung im Gebiet Hugenberg. Die SPD-Fraktion sehe eine gewisse Priorität auf bezahlbarem Wohnraum, erklärte **Gemeinderat Tim Strobel**. Auch **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** appellierte, zum einen über Klimaneutralität nachzudenken, zum anderen einen Investor für sozialverträgliche Bebauung zu suchen, es müsse ja keine Baugenossenschaft sein.

Sein Fraktionskollege Ingo Sterk wies auf den Konflikt zwischen bezahlbarem Wohnraum einerseits und der meist eher teuer umzusetzenden Klimaneutralität andererseits hin.



Hilfe für Hochwasserbetroffene: Die Berichte und Bilder erschütterten alle zutiefst und die Gedanken waren und sind bei den Betroffenen der Hochwasserregionen. Aktiv helfen und die Situation verbessern war das, was den Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Katholischen Jugendreferats Tuttlingen-Spaichingen (BDKJ) sofort in den Sinn kam. Durch Spendenaufrufe in den sozialen Netzwerken wurden auch das DRK und die Feuerwehr Engen aufmerksam auf diese Aktion und boten sofort Unterstützung an. So wurde kurzerhand eine Sammelaktion für Sachspenden (Kleidung, Lebensmittel, Tiernahrung, Hygieneartikel und vieles mehr) im Landkreis Tuttlingen, aber auch in Engen ins Leben gerufen. Die Aktion fand sehr guten Anklang. Insgesamt konnten 2.500 Pakete sortiert und gepackt werden. Die Spenden wurden dank der Unterstützung von Speditionen aus Singen und Mühlhausen-Ehingen nach Hagen und Swisttal-Odendorf gebracht und dort durch das DRK Hagen direkt an die Betroffenen verteilt. Ein großer Dank des BDKJ ging an das DRK Engen, die Feuerwehr Engen, die Speditionen und einen Baumarkt in Tuttlingen sowie an alle HelferInnen beim Sortieren und Verpacken der Spenden. »Der größte Dank geht natürlich an alle Spenderinnen und Spender mit ihrer großen Spendenbereitschaft. Dieser Zusammenhalt war wirklich großartig«, so das Organisationsteam. *Bilder: BDKJ*

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Matthias Wendler zu Ehrenaltdorfvoigt ernannt

Altdorfgemeinde Engen lud zu außerordentlicher
Hauptversammlung mit Vorstandswahl ein

Engen-Altldorf. Um die ausstehende Vorstandswahl des letzten Jahres nach den Coronabeschränkungen ordnungsgemäß durchzuführen, entschied sich der Altdorftrat, dies mit dem Grillfest am 24. Juli unter freiem Himmel zu verbinden. Da Regen angesagt war, wurden das Grillen und die Versammlung kurzerhand in das Gewächshaus der Gärtnerei Weggler verlegt. Nach dem gemütlichen Grillen hielt Altdorfvoigt Matthias Wendler eine kurze Rückschau über die vergangene Zeit seit der letzten Hauptversammlung. Wegen eines Todesfalls und Corona waren ja die letzten zwei Faschnachten ausgefallen.

Matthias Wendler stellte sich nicht mehr zur Wahl des Altdorfvoigtes - aber er bleibt den Altdörflern natürlich erhalten. Auf seine zehnjährige Amtszeit schaute er gern zurück: Es sei eine schöne Zeit gewesen, wenn auch arbeitsreich. Wie in einer Ehe habe es Höhen und Tiefen gegeben, aber wenn man aus schwierigen Situationen gestärkt hervorgehe und Probleme zusammen meistere, sei das sehr gut für den Vereinszusammenhalt. Der stellvertretende Vorsitzende Christoph Lang bedankte sich bei Matthias Wendler für die jahrelange Vorstandsarbeit. Ein Rechtsanwalt in dieser Position sei doch recht nützlich, meinte er augenzwinkernd. Er ernannte Matthias Wendler traditionsgemäß zum Ehrenaltdorfvoigt. Hierfür erhielt er ein Präsent und eine Urkunde.

Schriftführerin Gabi Wenk ließ die Zusammenkünfte und Veranstaltungen Revue passieren. Vor allem das gemeinsame Zelten hat allen gut gefallen und wird dieses Jahr auf alle Fälle wiederholt. Der Kassenbericht von Achim Baier war positiv, da der Verein kaum laufende Kosten hat und somit auch ohne eigene Veranstaltungen gut über die Runden kommt.

Die Entlastung des Vorstandes übernahm Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier. Er dankte vor allem dem scheidenden Vorsitzenden Matthias

Wendler für seine Arbeit über die vielen Jahre hinweg. Vorstand und Kassier wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt: Vorsitzender/Altdorfvoigt: Achim Baier, stellvertretender Vorsitzender: Christoph Lang, Kassiererin: Annalena Schöpflin, Schriftführerin: Gabi Wenk. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl auch an. Um im Altdorftrat wieder sieben Mitglieder zu haben, wurde als »Nachrückerin« Leonie Frey gewählt. Bernhard Maier stellte fest, dass sich das Vereinsleben verändere und immer weniger bereit seien, sich im Verein einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Coronazeiten haben dieses Problem nicht einfacher gemacht. Vor allem die Einbindung der Jugendlichen sei wichtig. Als Polizist habe er festgestellt, dass Jugendliche, die in einem Verein eingebunden sind, meist nicht zu »seiner Kundschaft« gehörten.

Uwe Speck als Gast und Vertreter der Zimmerholzer Holzklötzle freute sich über die bisherige gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Altdorfvoigt Achim Baier alles Gute. Die Anwesenden ließen den Abend noch in geselliger Runde ausklingen.



Der neue Ehrenaltdorfvoigt Matthias Wendler.



Der neue Vorstand der Altdorfgemeinde: (von links) Christoph Lang, Annalena Schöpflin, Achim Baier und Gabi Wenk. Bilder: Altdorfgemeinde

Öffentliche Führungen

»Nachtwächter und Bürgersfrau«

Am **Samstag, 28. August**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.
Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung 1,5 bis 2 Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 31. August**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »**Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen**« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.
Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer der Führung: circa 1,5 bis 2 Stunden

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Übrigens

... sucht der Förderverein der Stadtbibliothek Engen immer noch dringend nach einem trockenen **Lageraum für Flohmarktbücher**. Wer eine passende Möglichkeit, ungefähr in der Größe einer Garage, anbieten kann, wird gebeten, sich unter Tel. 501839 oder kontakt@foerderverein-stabi-engen.de zu melden.

... hat der Gemeinderat vor der Sommerpause einstimmig Bürgerbüro-Leiter Thomas Maier als Ersatz für den ehemaligen Hauptamtsleiter Patrick Stärk für den **Gemeinsamen Gutachterausschuss Hegau-Hochrhein** benannt. Maier war bereits von 1988 bis zur Auflösung im Jahr 2019 Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Engen und verfügt über die erforderliche Erfahrung, insbesondere bei Grundstücks- und Gebäudebewertungen.

... informierte die Stadtverwaltung in Beantwortung einer Anfrage von SPD-Gemeinderat Tobias Strobel über die **privaten Sanierungsmaßnahmen** im Sanierungsgebiet »Bahnhofsgebiet mit Altstadt«: Bisher sind 23 Beratungen zu privaten Sanierungsmaßnahmen erfolgt. Fünf Vereinbarungen zu Sanierungs- beziehungsweise Ordnungsmaßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden. Diese beinhalten eine Fördersumme von 271.500 Euro, von denen bereits 149.000 Euro ausbezahlt worden sind. Bei fünf weiteren privaten Objekten im Sanierungsgebiet steht der Abschluss einer Sanierungsvereinbarung bevor.

... zieht sich die **Einrichtung zusätzlicher WLAN-Standorte** in Engen noch etwas hin. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19. Januar auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, am Bahnhof, bei der neuen Stadthalle sowie im Stadtgarten zusätzliche freie WLAN-Hotspots anzubieten. Die Verwaltung nahm daraufhin Kontakt mit einem regionalen Anbieter auf, der auch bereits die Hotspots am Marktplatz und im Erlebnisbad eingerichtet hat, die sehr zuverlässig laufen. Da sich der Anbieter vor Aufträgen »kaum retten kann«, so die Mitteilungsvorlage, konnte er im Rahmen einer Begehung erst im Juni die genauen Standorte der Antennen festlegen und ein Angebot vorlegen. Mittlerweile wurden Aufträge zur Verlegung der notwendigen Netzwerkleitungen vergeben. Zudem wurde für das Bahnhofsgebäude ein Internetanschluss beantragt. Im Stadtgarten sollen die Antennen außen am Gemeindezentrum angebracht werden. Hierzu wurde die Katholische Kirchengemeinde um Zustimmung gebeten, die jedoch noch nicht vorliegt. Sobald die Vorarbeiten erledigt sind, sollen die Komponenten montiert und die Netze in Betrieb genommen werden.

... haben sich im zweiten Quartal 2021 insgesamt 30 Interessenten an die kommunale Wirtschaftsförderung mit einer **Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück** und/oder einer Bestandsimmobilie gewandt. Mit 83 Prozent (25 Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. »Die Zahlen des zweiten Quartals belegen den nach wie vor großen Nachfragegedruck auf die Gewerbegrundstücke der Stadt Engen«, hebt Wirtschaftsförderer Peter Freisleben in seinem Bericht hervor. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (24 Interessenten) sei die Zahl der Anfragen um 25 Prozent angestiegen. Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus dem Landkreis Konstanz, gefolgt von Anfragen aus dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Engen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren rund 54.000 Quadratmeter Gewerbebauland für ansiedlungsinteressierte Unternehmen reserviert.

... informierte die Firma Friedrich Storz Baustoffe über den Stand der durchgeführten Abdichtungsarbeiten am Mischgutverladesilo der **Asphaltemischanlage Welschingen**, nachdem UWV-Gemeinderat Armin Höfler sich in der Gemeinderatssitzung am 13. Juli erneut über die Geruchsbelästigung beklagt und Bürgermeister Johannes Moser versprochen hatte, das Thema bei der Firma erneut anzusprechen. Geschäftsführerin Susanne Gräfin Kesselstatt weist in ihrem Schreiben darauf hin, dass nach Abschluss der Winterreparaturen, wie zugesagt, das Problem der »diffus austretenden Dämpfe aus Bitumen« angegangen werden konnte. Eine vollständige Sickenabdichtung mit Profillfüller an den Anschlüssen der Wandverkleidung zur Dachverkleidung sowie der zusätzliche Einbau einer Lippenabdichtung bei den Seildurchführungen seien als Verbesserungen an der Trapez-Einhausung der Mischgutverlade-Anlage ausgeführt worden. Die Reinigung der Fassaden-Verschmutzung im Bereich der Trapezblech-Übergänge der Wandverkleidung würden kurzfristig noch durchgeführt, so die Geschäftsführerin, die in ihrem Schreiben betont: »Gemäß aktueller Rückmeldung wurde hier eine deutliche Verbesserung und Optimierung zur Minderung der diffus austretenden Dämpfe aus Bitumen erreicht«.

Gabriele Hering

Im Gemeinderat notiert Fensterbauarbeiten vergeben

Engen (her). Für den Ausbau des zweiten Obergeschosses im Kinderhaus Sonnenuhr vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Fensterbauarbeiten zur Angebotssumme von 42.509,18 Euro an die Firma Gnirss Fenster GmbH & Co. KG, Emmingen-Liptingen. Das Angebot liegt 2.534,70 Euro über der ursprünglichen Kostenberechnung.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 30. August bis 31. Oktober vorgesehen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Nach dem gelungenen Start Ende Juli findet das nächste Reparatur-Café am Samstag, 9. Oktober, von 13 bis 17 Uhr im HFV-Vereinsheim statt.

Gelungener Start

Nächstes Reparatur-Café findet am 9. Oktober statt

Engen. Es ist Samstag, 31. Juli, kurz vor 13 Uhr. »Ich glaube, da kommt keiner« ist die ausgesprochene Sorge für die Initiative des ersten Reparatur-Cafés. Erst ganz zögerlich, dann aber in einer großen Welle kommen immer mehr Menschen zum Vereinsheim des Hegauer FV und bringen ihre defekten Gegenstände mit. Staubsauger, Herdplatten, Handrührmixer, ein buntes Kaleidoskop an Haushaltsgegenständen finden ihren Weg in das Reparatur-Café. Nicht alles kann repariert werden, einiges dauert auch etwas länger als erwartet. Bei Kaffee und Kuchen versüßen sich die Teilnehmer jedoch die Wartezeit. Enttäuschung über erfolglose Reparaturen gibt es nicht, alle haben Verständnis und zeigen Begeisterung für den kleinen Beitrag einer nachhaltigen und Ressource schonenden Initiative. »Nach dieser positiven Erfahrung haben wir uns entschlossen, weiter zu machen«, kündigt Thomas Fugel vom Organisationsteam an. Das nächste Reparatur-Café findet am Samstag, 9. Oktober, von 13 bis 17 im Vereinsheim des He-

gauer FV, Jahnstraße 42, statt. Bitte an die Mail-Adresse reparatur-cafe-engen@web.de eine Nachricht mit der Information schicken, um welchen Gegenstand es sich handelt und welcher Defekt vermutet wird. So kann das Reparatur-Team sich auf die Reparatur besser einstellen.

Die für den Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygieneregeln sind zu beachten.



Ein buntes Kaleidoskop an Haushaltsgegenständen fand seinen Weg in das Reparatur-Café und wurde von den Experten untersucht und, sofern möglich, repariert. *Bilder: Reparatur-Café*

Bunte Lichter für die Engener Schulen

Bürgerstiftung Engen und IBE ermöglichten Anschaffung einer Mobilen Beleuchtungsanlage

Engen. Obwohl die Mobile Beleuchtungsanlage schon seit November 2020 den Schulen zur Nutzung zur Verfügung steht, kam sie erst zur Zeugnisausgabe der AbiturientInnen im Juli zu ihrem ersten Einsatz. Modernste LED-Technik, Kompatibilität mit vorhandener Elektronik und die Möglichkeit, die Geräte sicher transportieren zu können, waren die Voraussetzungen, die der Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) an die Lehrkräfte des Bildungszentrums gestellt hatte. »Uns ist es sehr wichtig, dass die Mobile Beleuchtungsanlage ALLEN Schulen in Engen zur Verfügung steht«, war der einstimmige Tenor im Vorstand. Mehrere Lehrer aus dem Bildungszentrum suchten die Anlage gemeinsam aus und bestellten sie mit großer Freude. Die Anlage ist in stabilen Kof-

fern, teils mit Rollen, verpackt und kann so sehr leicht von A nach B gebracht werden. Mit dem vorhandenen Equipment lässt sich alles gut kombinieren, und H. Weprich aus dem Gymnasium meinte: »Die Schulen sind nun mit dieser zusätzlichen Anschaffung sehr gut ausgerüstet!«. Carsten Wieland und Martin Langer vom Schulverbund und einige SchülerInnen aus dem Bildungszentrum sind die Ansprechpartner, wenn die Anlage gebraucht wird. Bei Bedarf lässt sich der Kontakt über die Schulsekretariate herstellen. Möglich gemacht hat die Anschaffung auch der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Engen, der die Hälfte der Kaufsumme gespendet hat. Die andere Hälfte hat der Förderverein IBE dazugegeben, der allen Spendern und Mitgliedern dankbar ist.



Martina Saalfrank (links) als Vertreterin der »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) und Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Engen, freuten sich, den Engener Schulen eine moderne mobile Beleuchtungsanlage übergeben zu können. *Bild: IBE*



Die Trachtenkapelle Stetten mit Dirigent Michael Mayer ist Garant für tolle Stimmung und heizte den Besucherinnen und Besuchern am 12. August kräftig ein. Ein voller Erfolg war auch das Konzert der Band »Schlaflos« am 14. August an gleicher Stelle.
Bild: Zimmermann

Erneut ausgezeichnet

Bäckerei Waldschütz nahm sehr erfolgreich an Brot- und Brötchenprüfung teil

Engen. Bei der Brot- und Brötchenprüfung des Deutschen Brotinstitutes, Berlin, wurde die Engener Bäckerei Jürgen Waldschütz in der Gewerbeakademie der Handwerkskammer Konstanz mit Sitz in Singen zum wiederholten Male mit Gold und Silber ausgezeichnet und erhielt bei 12 eingereichten Backwaren sechsmal die Note »Sehr gut« (Gold) für die Produkte Opa Edwin Brot, Klosterbrot, Dinkelberger, Hegau Dinkel, Kartoffelbrot und Bauernbrot. Für das Grillbrot Oliven, Baguette, Grillbrot Bergkäse, Sonnenblumenbrötchen, Grillbrot Pfefferpaste und Unser Bruno gab es die Note »Gut«. Für das

Bauernbrot, das Klosterbrot und das Dinkelbergerbrot erhielt Bäckermeister Jürgen Waldschütz sogar die Auszeichnung »Gold«. Diese wird überreicht, wenn man drei Jahre hintereinander die Note »Sehr gut« mit jeweils 100 Punkten bekommen hat.

»Als Bäckermeister und Chef unserer Bäckerei bin ich ganz besonders auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz, denn diese hohe Qualität ist nur mit einem sehr guten Team und sehr guten Zutaten aus der Region zu erreichen«, betonte Bäckermeister Jürgen Waldschütz nach der Brotprüfung gegenüber dem *HegauKurier*.

Blickpunkte Geschäftsleben

Rundum gelungene Konzertabende

Marketing-Verein zieht positives Resümee der beiden Veranstaltungen auf dem Marktplatz

Engen. Die beiden vom Marketing-Verein Engen organisierten Konzerte auf dem Marktplatz am 12. und 14. August waren ein voller Erfolg. Die Stimmung war sehr gut - Toskana-Feeling war bei beiden Konzerten spürbar. Die Stettener Trachtenkapelle begeisterte mit ihrem Rahmenprogramm, das schon eine Show für sich ist. Die Zuschauer genossen es sehr und machten richtig gut mit. Die Band »Schlaflos« konnte das Publikum genauso begeistern. Bei diesem Konzert war der Platz noch zusätzlich stimmungsvoll beleuchtet, da bis 24 Uhr bewirtet wurde.

Interessant waren bei beiden Veranstaltungen die »elevator pitches«, bei denen Firmen Dinge vorstellten, von denen nicht jeder wusste. Firma Schünke berichtete, dass das Kleinmaterial in der Niederlassung Robert-Bosch-Straße aufgestockt wurde, nachdem der Fachmarkt Mayer geschlossen hatte, so dass man nicht für jede Schraube nach Singen fahren müsse. Firma allsafe hatte ein Elektroauto da, das bestückt war mit Sonderaktionsverkauf: von Haltern zum Fahrrad aufhängen bis zur Ladungssicherung für Motorräder. Die allsafe Stiftung stellte das Reparatur-Café vor, dessen Einrichtung durch die Stiftung möglich gemacht wurde. Es gehe in erster Linie um Hilfe zur Selbsthilfe und nicht darum, ortsansässigen Handwerkern Aufträge wegzunehmen. Bitte vorher anrufen und einen Termin vereinbaren.

Christian Herbst stellte sich mit seinem Start up vor. Bei ihm im CUBE kann »Kuchen im Glas« in verschiedenen Geschmacksrichtungen erworben werden. Auch für Firmen ist dieses Produkt sehr interessant als give away oder Kundengeschenk, da für jedes Glas Wunschetiketten gedruckt werden können. »Eistüt - der Cocktail in der Tüte« ist ein weiteres Startup von Chris-

tian Herbst: Der Cocktail in der Tüte wird einfach in ein Glas mit crushed ice gegeben, etwas warten und umrühren - schon ist alles fertig.

Paperwolf Wolfram Kampffmeyer stellt nicht nur 3d-Bastelbögen für Kinder mit Tierfiguren her, er macht für Firmenwebsites auch Computeranimationen und vieles mehr. Ina Kliez von den Zieglerischen ist für die ambulante Hilfe zuständig. Jeder, der in dieser Beziehung Hilfe braucht, ist in der Breitestraße herzlich willkommen - aber auch jene, die gerne ehrenamtlich in der Betreuung mitarbeiten möchten. In seiner Wurstmanufaktur stellt Andreas Wiedenmaier nicht nur die üblichen Bratwürste her, sondern er hat viele Sorten im Portfolio. Außer Bratwürsten gibt es auch die Currywurst und Weiteres im Glas. Gerne liefert er in Engen auch nach Hause, ein weiteres Standbein ist sein Catering.

Dankbar ist der Marketing-Verein Engen (MEV) der Stadt Engen für die vielfältige Unterstützung sowie der Sparkasse Engen-Gottmadingen für das Sponsoring der beiden Veranstaltungen. Einen Dank richtete MEV-Vorstandssprecherin Berta Baum auch an die Trachtenkapelle Stetten und die Band »Schlaflos« sowie an den Touristik-Verein Engen, »der wieder wunderbar bewirtet hat und vorher die ganze Arbeit des Aufbaues geleistet hat und natürlich auch den Abbau und die Aufräumaktion. Ohne diese Unterstützung könnten die Konzerte nicht in diesem Rahmen stattfinden«, so Berta Baum. Auch vom Café e.m. seien die Gäste toll bewirtet worden. »So waren das in einer Woche zwei sehr stimmungsvolle und informative Veranstaltungen. Es macht dem MEV große Freude, zu sehen, wie sich die Besucher gefreut haben«, zog Berta Baum zufrieden Bilanz.



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT.
HILFE.
HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken
Kindern und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Tel. 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



Gleich zwei Highlights gab es am vorletzten Schultag, auf die sich die SchülerInnen sowie das gesamte Personal der Grundschule Engen freuten. Zum einen war Mottotag - jeder durfte sich als »Sportler« kleiden und in die Schule kommen. Genauso bunt, wie die Grundschule ist, war das Bild, das sich bot. Sehr viele Sportarten waren vertreten: Fußball, Reiten, Geräteturnen, Schwimmen, Inlineskaten, Motocross fahren, Karate, Boxen ... die Liste könnte noch lange fortgesetzt werden. Zum anderen spendierte der Elternbeirat für alle ein Eis. Die Eissorte durfte sich dabei jeder selbst auswählen, denn der Elternbeirat organisierte zu diesem Anlass den Eiswagen. H. Maucione hatte so viele leckere Eissorten dabei, dass die Entscheidung so manchem ziemlich schwer fiel.

Bilder: Grundschule Engen

»Und wenn wir jetzt gehen, dann schauen wir gerne zurück«

Viertklässler der Grundschule Engen
erlebten einen ganz besonderen letzten Schultag

Engen. Zumindest genauso aufregend wie der erste Schultag ist wohl der letzte. Dies spürten auch alle diesjährigen AbgängerInnen, denn das Team der Grundschule Engen war bemüht, ihnen den letzten Schultag, trotz Corona, so besonders wie möglich zu gestalten.

Der Tag begann ein letztes Mal im Klassenzimmer, wo die Viertklässler Zeit mit ihren KlassenlehrerInnen verbrachten. Kurz darauf fand die stufeninterne Abschlussfeier in der neuen Stadthalle statt. Die Schulleitung sowie einige Lehrer und die FSJler waren ebenfalls anwesend.

Kilian Grömminger (Klasse 4c) führte durch das Programm, das mit einer Mundharmonikadarbietung der Klasse 4c mit dem Lied »Auld lang syne« begann. Nachdem auch Rektor Holger Laufer alle begrüßt und passende Abschlussworte gefunden hatte, wurden Schülerinnen und Schüler für besondere Auszeichnungen geehrt. Den Sozialpreis gewannen Francka Steinmaier (4a), Lennart Kinzner (4b) und Leander Zeller (4c).

Die Klassensprecher der drei

Klassen hielten ebenfalls eine Abschlussrede.

Anschließend musizierten die vierten Klassen gemeinsam. Sie präsentierten unter der Anleitung der Musiklehrerin Marion Leibold das Stück »Atte katte nuwa« und sangen das Abschlusslied »Alte Schule«.

Nach der Feier war auch schon die Zeit des Abschiedes gekommen. Doch ihren letzten Weg gingen die 74 Viertklässler nicht alleine - nein!

Die gesamte Grundschule Engen versammelte sich und stand beim Auszug aus der neuen Stadthalle Spalier. Natürlich wurden dabei die Coronamaßnahmen eingehalten und es wurde auf Abstand zwischen den Klassenstufen geachtet. Unter tosendem Applaus zogen die Viertklässler aus der Schule aus und bedankten sich im Anschluss mit einem Abschlusslied, in dem sie sangen: »Und wenn wir jetzt gehen, dann schauen wir gerne zurück, behalten Euch noch lange im Blick und wir sagen »Auf Wiedersehen«. Die Zeit war so schön von Klasse 1 bis 4 und nun stehen wir alle hier und wir sagen: Auf Wiedersehen.«



Die gesamte Grundschule hatte sich versammelt, um die Viertklässler mit Applaus aus der Schule zu verabschieden.

Bild: Grundschule Engen

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



EWU-Westernreitabzeichen 8 auf dem Hewenhof: Am 25. Juli war es wieder einmal soweit, auf dem Hewenhof 2 in Engen-Anselmingen fand eine weitere Prüfung zum Westernreitabzeichen statt. Dieses Mal ging es um das Reitabzeichen »Horsemanship« der EWU. Die Prüflinge bereiteten sich in mehreren Einheiten auf die theoretische Prüfung rund um das Pferd und dessen Haltung, die ethischen Grundsätze, Pflege des Pferdes sowie auf die reiterliche Prüfung mit Schwerpunkt auf der Disziplin »Horsemanship« vor. Es wurde in Einzeleinheiten und Gruppeneinheiten für die Prüfung trainiert. Die Aufregung, aber auch Freude, das Gelernte nun präsentieren zu dürfen, war bei allen 12 TeilnehmerInnen im Alter von acht bis 17 Jahren deutlich spürbar. Sie kamen aus Konstanz, Radolfzell, Singen, Aach und Engen, um hier teilzunehmen. Bei der Vorbereitung unterstützten sich die Prüflinge gegenseitig und der Teamgeist, dieses Abzeichen gemeinsam zu meistern, sorgte trotz der inneren Anspannung für eine sehr gute Atmosphäre. Durch die optimale Vorbereitung von Steffi Klotz-Wiesheu, der C-Trainerin der EWU, konnte jeder Einzelne seine persönliche Bestleistung abliefern. Die Prüferin der EWU, Sonja Wetzka aus Germersheim, prüfte die TeilnehmerInnen in drei Prüfungsteilen: der »Horsemanship«-Einzelreitprüfung, der Gruppenreitprüfung und dem theoretischen Wissen jedes einzelnen. Im Anschluss an den anstrengenden Prüfungsvormittag war die Freude groß, denn allen TeilnehmerInnen konnte das Reitabzeichen »Horsemanship« (WRA 8) der EWU verliehen werden.



Ein erfolgreiches Wochenende erlebten die Kunst- und Einradsportlerinnen des RMSV Aach bei der Nachwuchs-DM in Amorbach/Odenwald. Bei elf Starts wurden sie neunmal Deutscher Meister (fünfmal Junioren und viermal Schüler) sowie zweimal Deutscher Vizemeister (einmal Junioren und einmal Schüler). Besser geht es nicht! Das linke Bild zeigt die Deutschen Junioren-Meister 2021 im Vierer-Kunstrad der Juniorinnen. Gleichzeitig gewannen (von links) Hannah Elsässer (Engen), Julia Matt (Mühlhausen), Janina Setzer (Volkertshausen) und Natalie Grote (Engen-Anselmingen) die beiden Ausscheidungen um das EM-Ticket. Sie werden Deutschland bei der Junioren-Europameisterschaft am 27. und 28. August in der Schweiz in Bürglen/Altdorf (Kanton Uri) vertreten. Daneben gewannen die vier Sportlerinnen weitere DM-Medaillen. Rechtes Bild: Sie holten vier Deutsche Meistertitel nach Aach - der Sechser-Kunstrad mit Leonie Willmann (Aach), Anika Meßmer (Engen-Neuhausen), Yannick Gaißer, Angeline Willmann, Jone Burow (alle Aach) sowie Rebecca Grote (Engen-Anselmingen). Rebecca Grote war mit acht Medaillen die erfolgreichste Sportlerin dieser nationalen Titelkämpfe. Saskia Grote (Engen-Anselmingen) gewann bei ihrer ersten DM-Teilnahme zudem noch DM-Silber im Vierer-Einrad. *Bilder: RMSV Aach*

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Den Herren 50 des Tennisclubs Welschingen gelang in dieser Saison der souveräne Aufstieg in die Tennis-Oberliga. Unbesiegt und mit einer beeindruckenden Bilanz von 14:0 Punkten und 59:4 Matches feiern gemeinsam auf dem Bild: (hintere Reihe von links) Günter Parschat, Bernd Sartena, René Spengler, Gregor Dietsche und Markus Kunz sowie (vorne von links) Thomas Schneckenburger, Claus Holzky, Rolf Merk und Thomas Kriebler. Auf dem Bild fehlen: Daniel Grell, Thomas Kohler und Georg Winkler. Bild: TC Welschingen

Gelungener Saisonauftakt

Hegauer FV steht nach drei Spielen auf dem dritten Tabellenplatz

Hegau. Der **Hegauer FV** bleibt auch am dritten Spieltag ohne Niederlage und holt am Ende beim 2:0 (1:0)-Sieg gegen den FC Bad Dür rheim nicht unverdient den zweiten Dreier. Die Anfangsphase gehörte den Gastgebern. Nach einer scharfen Hereingabe von Tino Kohler war kein Abnehmer vor dem Tor (5. Minute). Nach klasse Zuspiel von Raphael Mayer war freie Bahn für Markus Müller, der den Ball aus acht Metern an das Lattenkreuz setzte (6.). Auch im Anschluss hatte der HFV gute Offensivaktionen. Nach einem abgefangenen Abschlag kam FC-Stürmer Ramiro David de Lillo an den Ball und prüfte HFV-Torhüter Rouven Meyer, der stark parierte (11.). Auch in der 14. Minute war Rouven Meyer bei einem Bad Dür rheimer Konter zur Stelle. Die nicht unverdiente Führung für den HFV fiel in der 16. Minute nach einer kurz ausgeführten Ecke. Markus Müller zog nach innen und traf mit einem satten Schuss unter die Querlatte. Nach guter Balleroberung von Kevin Kohler in Höhe der Mittellinie kam Tino Kohler über rechts an den Ball, seine Hereingabe auf den frei

vor dem Tor lauernden Markus Müller war aber zu ungenau (31.). Gefährlich wurde es bei einer Gästeecke vor dem HFV-Tor, als die Hegauer Abwehr den Ball erst im dritten Anlauf aus der Gefahrenzone brachte (40.). Kurz vor der Pause fehlte bei einem gefälligen HFV-Angriff die Genauigkeit beim letzten Pass (44.).

FC-Torhüter Moritz Karcher zeichnete sich gleich zweimal innerhalb einer Minute aus. Zunächst klärte er per Fußabwehr gegen Markus Müller, der davor drei FC-Spieler sehenswert stehen ließ (50.). Kurz danach pflückte er einen Freistoß von Dietmar Roth aus dem Winkel (51.). Auf der anderen Seite klärte HFV-Torhüter Rouven Meyer ganz stark mit einer Hand nach einem Gäste-Freistoß (66.). Auch bei einer scharfen Hereingabe kurz darauf lenkte er den Ball stark über die Querlatte (67.). Glück hatte der HFV, dass Ramiro David de Lillo in der 71. Minute von der Strafraumgrenze zu überhastet den Abschluss suchte. Die Schlussviertelstunde war hart umkämpft. Der FC Bad Dür rheim drängte massiv aus den Ausgleich. Ein Konter

über Markus Müller wurde vom starken Gästetorhüter Moritz Karcher entschärft (85.). Die HFV-Elf zeigte viel Einsatz und wurde dafür am Ende belohnt. Dietmar Roth eroberte sich in der Gastehälfte den Ball, der Ball kam zu Alexander Schneider, der überlegt auf Markus Müller durchsteckte. Markus Müller avancierte zum Mann des Tages und sorgte mit seinem zweiten Treffer in der Nachspielzeit für das 2:0 (90.+1). Mit sieben Punkten aus drei Spielen steht der Hegauer FV aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende hat der HFV-Elf ein spielfreies Wochenende.

Das Spiel des **Kreisliga-A-Teams** wurde am Samstagnachmittag kurzfristig vom FC Wahlwies wegen Spielermangels abgesagt. Auch das Kreisliga-A-Team hat am kommenden Wochenende spielfrei.

Für das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV beginnt am Samstag, 28. August, die neue Saison mit einem Heimspiel. Der HFV empfängt um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Binningen die SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreinh.-Leibert. 2.

TV Engen

Kostenlose Bildersuchwanderung

Engen. Noch bis 5. September bietet der Turnverein Engen für alle Natur- und Wanderfreunde eine Bildersuchwanderung unter dem Motto »Raus aus der Tristesse, rein in die Natur« an. Aufgabe ist es, auf einer circa fünf Kilometer langen Strecke durch Engen 14 auf Bildern vorgegebene Motive zu finden. Die Bilder müssen in der richtigen Reihenfolge notiert werden. Unter allen richtigen Abgaben werden mehrere kleine Preise verlost.

Die Teilnahme an der Bildersuchwanderung ist kostenlos und auch mit Kinderwagen begehbar. Start und Ziel ist beim Felsenparkplatz in Engen. Die Unterlagen für die Bildersuchwanderung befinden sich seitlich am Sudhaus, oberhalb des Felsenparkplatzes. Der TV Engen wünscht allen Teilnehmern viel Spaß.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

zur Innenraumpflege unserer Wohnmobile. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung bei allen Sozialleistungen. Die tägliche Arbeitszeit liegt bei ca. 3 Stunden. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Freizeitmobile Gulde GmbH
z. H. Frau Gulde
Jahnstr. 44

78234 Engen

oder melden Sie sich telefonisch unter 07733/9440-14

FREIZEITMOBILE
Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de



Abendsportfest in Bühlertal: Vier Athleten des TV Engen waren in Bühlertal an einem Abendsportfest am Start. Über 100 Meter sprintete Thomas Kamenzin (Aktive) mit 12 Sekunden am schnellsten, gefolgt von Luca Hammer (U18) in 12,32 Sekunden und Joshua Emmerich (U20) in 12,34 Sekunden (persönliche Bestzeit). Über 200 Meter erreichte Thomas Kamenzin 24,37 Sekunden und über die Stadionrunde sprintete Luca Hammer in 56,88 Sekunden. Werfer Gabriel Küchler startete im Kugelstoßen (11,03 Meter) und im Diskuswurf, bei dem ihm ein guter Wurf auf 35,53 Meter gelang. Das Bild zeigt (von links) Thomas Kamenzin, Gabriel Küchler, Joshua Emmerich und Luca Hammer. *Bild: TV Engen*

Sprung unter die ersten acht

**Fabien Braun bei Deutschen
Blockmehrkampfmeisterschaften erfolgreich**

Engen. Im Block Wurf schaffte die 15-jährige Fabien Braun vom TV Engen den Sprung unter die ersten acht in Deutschland. Mit 2.474 Punkten bestätigte sie ihr Vorkampfergebnis und konnte wertvolle Erfahrungen bei einer großen Meisterschaft sammeln. Die ersten »Deutschen« sind schon ein besonderes Erlebnis.



Fabien Braun (TV Engen) freute sich über ihren achten Platz bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften. *Bild: TV Engen*

Auch für Fabien Braun vom TV Engen, die von der Organisation und der Atmosphäre in Markt Schwaben beeindruckt war. Mit den Besten aus ganz Deutschland auf Augenhöhe zu wett-

eifern, fand das Wurf talent aus Barga »richtig cool«.

Mit dem Diskuswurf und Kugelstoßen sind in diesem Fünfkampf zwei komplexe Wurfdisziplinen dabei und es ist nie so ganz sicher, wie ein Stoß oder Wurf gelingt. Und das machte die motivierte Athletin am Saisonhöhepunkt sehr gut. Sie freute sich am meisten über ihre Kugelstoßleistung, die sie auf 11,53 Meter verbesserte und damit Zweitbeste der Konkurrenz war. Im Diskuswurf kam sie auf gute 23,41 Meter, kein Ausreißer, aber solide.

Und auch mit den Laufdisziplinen war ihr Trainer Thomas Kamenzin zufrieden. 13,47 Sekunden über 100 Meter lagen knapp über ihrer Bestleistung und 13,18 Sekunden über 80 Meter Hürden waren sogar auch noch Bestleistung. Lediglich im Weitsprung lief es mit 4,36 Metern bei kräftigem Gegenwind nicht so gut. Nun standen noch die Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt an. Hier konnten neue Erfahrungen und vielleicht auch Erfolge gesammelt werden. Weitere Ergebnisse sind unter <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/Multieventlist/5292> zu finden.

Skiclub lädt zu Jahreshauptversammlung ein

Am 17. September im Foyer der neuen Stadthalle

Engen. Der Skiclub Engen lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde herzlich zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. September, um 19.30 Uhr ins Foyer der neuen Stadthalle in Engen ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Tätigkeits- und Re-

chenschaftsberichten und Wahlen ein Antrag zur Satzungsänderung (virtuelle Durchführung von Mitgliederversammlungen). Wünsche und Anträge können schriftlich bis Mittwoch, 15. September, eingereicht werden. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



»Abenteuer-Olympiade«: Beim Sommerferienprogramm des Skiclubs Engen trotzten die Kinder dem schlechten Wetter und nahmen mit viel Spaß und Eifer an den verschiedenen Geschicklichkeitsspielen teil. Das abschließende Grillen fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Trotzdem sah man am Ende rundum zufriedene Gesichter, besonders beim Siegerteam, das mit Medaillen gekürt wurde und diese stolz nach Hause trug. *Bilder: Skiclub Engen*



Loipenschild ist aufgestellt: Die Vorbereitungen beim Skiclub Engen auf Winterfreuden haben begonnen. Die Loipe hat wieder eine Aufwertung erfahren, fleißige Hände waren zugange und haben das große Loipenschild aufgestellt. Unter der Regie von Gottfried Bürßner wurde vor kurzem die Schautafel mit dem Loipenverlauf an der Felscheune beim Loipenstart installiert. Ein Dank des Skiclubs gilt dem Team, ganz besonders Stefan und Julian Messmer, die mit helfenden Händen und Maschineneinsatz großartig unterstützt haben. Auf dem Bild ist Stefan Messmer zu sehen, der nach getaner Arbeit auch mit der Qualität der Ausführung offensichtlich zufrieden ist. *Bild: Skiclub Engen*

Taktische Vorgaben sehr gut umgesetzt

SV Ober Olm unterlag im DFB-Pokal den HFV-Frauen 1:4

Hegau. Bei sommerlichen Temperaturen machten sich die Frauen des Hegauer FV auf den Weg nach Mainz. Mit einem Reisebus und unterstützt von zahlreichen Fans und Jugendspielerinnen ging es zum SV Ober Olm. Der Verbandsligist war zum ersten Mal in den DFB-Pokal eingezogen und bereitete ein großes Event vor.

Der Underdog aus Mainz startete hoch motiviert in die Partie. Trainer Jochen Berger hatte sie taktisch diszipliniert eingestellt und dem Hegauer FV gelang es in den ersten 15 Minuten kaum, Ruhe und Kontrolle ins Spiel zu bringen. Aus dieser Hektik heraus kam das Heimteam zur ersten guten Torchance durch Carolin Zimmek, die die Torhüterin des Hegauer FV, Teresa Straub, aber mit einer starken Blockabwehr vereiteln konnte.

Nach gut 20 Minuten brachte der favorisierte Gast dann das Spiel immer mehr unter Kontrolle und ließ den Ball mehr laufen. Dies führte auch gleich zu einigen Torchancen. Luisa Radice konnte sich im Eins gegen Eins noch nicht belohnen, Gina Röhm setzte einen Abpraller nach einer Ecke zu zentral auf die Torhüterin. Und so musste ein Standardtor her. Anja Hahn konnte einem Freistoß aus 30 Metern direkt verwandeln. Auch nach der Führung hatte der Gast noch eine gute Chance, doch es ging mit einer knappen Führung in die Pause.

Zurück in Halbzeit Zwei nutzte

das Heimteam gleich einen Abstimmungsfehler zwischen Innenverteidigung und Torhüterin. In der 47. Minute erzielte Carolin Zimmek das 1:1. Das gab neue Zuversicht, doch der Hegauer FV behielt die Spielkontrolle. Gina Röhm setzte den Gegner im Pressing über Außen unter Druck, konnte den Ball erobert, legte ihn quer und Luisa Radice ließ sich diese Chance in der 55. Minute zur erneuten Führung nicht nehmen. In der 68. Minute konnte Luisa die Führung ausbauen. Nach einem Schnittstellenpass tauchte sie vor der Torhüterin auf und blieb cool. Mit der Führung im Rücken wechselte Trainer Hassel dann das erste Mal. Für Gina Röhm kam Julia Hasler in die Partie. Für endgültige Sicherheit sorgte dann in der 71. Minute Alessa Ramizi. Einen Querpass von der rechten Seite schoss Alessa aus 18 Metern per Direktabnahme unter die Latte. Im Anschluss wechselte Trainer Tobias Hassel noch einmal durch. Zuerst kamen Valorie Cheboh und Jana-Maria Butsch in die Partie, kurz danach kamen Isabel Wikenhauser und Lena Engesser zu ihrem ersten DFB-Pokaleinsatz.

Trainer Tobias Hassel war im Anschluss sehr zufrieden: »Die Mannschaft hat nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ins Spiel gefunden, dann die taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt und das Spiel am Ende verdient gewonnen«.

Jahreshauptversammlung

VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt am 11. September ein

Engen. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, lädt Mitglieder, Gäste und Interessierte zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. September, um 15 Uhr ins Hotel zur »Engener Höh« (Richtung Bittelbrunn, zweite Abbiegung links) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen und ein Ausblick auf das Jahr 2021. Der Eintritt ist frei. Wünsche und Anträge zur Ta-

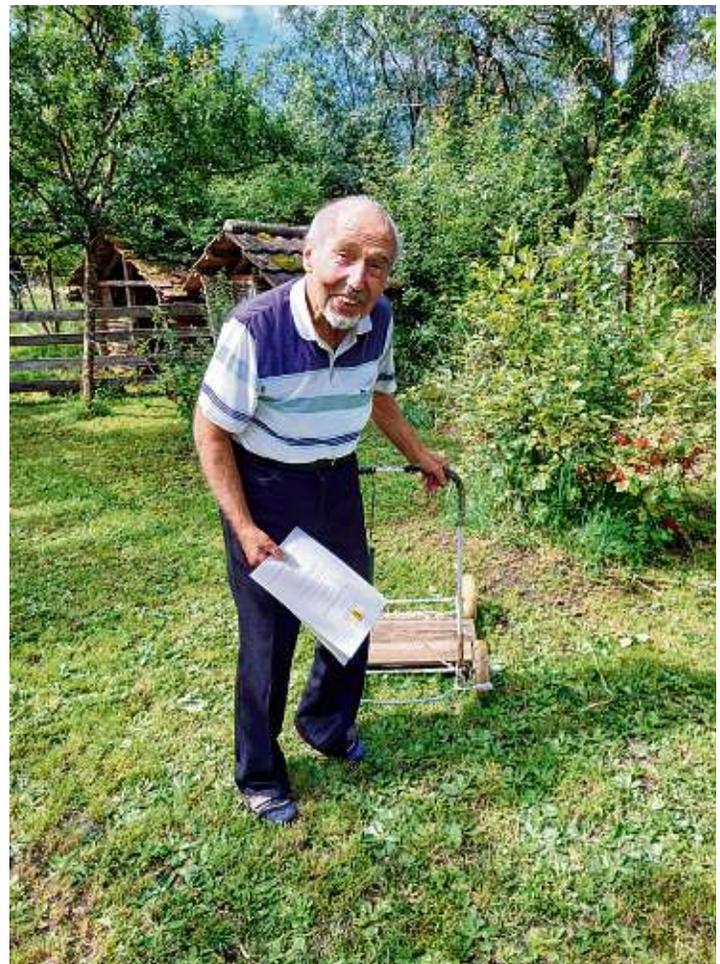
gesordnung sind bis maximal drei Tage vorher an den Vorsitzenden zu richten. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 30. August gebeten, da die Plätze aufgrund der Corona-Pandemie begrenzt sind. Es gilt der Tag der Anmeldung. Die drei »G«- (geimpft - genesen - getestet) und die AHA-Regeln sind zu beachten. Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren 90. Geburtstag feierte Helene Wikenhauser aus Welschingen am 19. August. Sie wurde in Welschingen geboren. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte der Jubilarin und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen



90 Jahre alt wurde Hugo Engesser aus Anseltingen am 10. August. Er wohnt seit seiner Geburt in Anseltingen. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte dem Jubilar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

Kleine Hilfen mit großer Wirkung

Pflegestützpunkt berät bei Pflegebedürftigkeit

Hegau. Der Pflegestützpunkt informiert und berät kostenlos, wie kleine Veränderungen im Haus den Alltag bei Pflegebedürftigkeit vereinfachen. Im Alter oder bei eintretender Pflegebedürftigkeit wird manche Alltagshandlung plötzlich zur Herausforderung. Das Aufstehen aus dem Bett wird mühsam, die geliebten Teppiche zur Stolperfalle. Mit kleinen Veränderungen, wie zum Beispiel Holzklötzen unter den Bettfüßen, Befestigung der Teppiche und besserer Beleuchtung, ist es möglich, sicherer in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Oft stellen sich aber auch Fragen, ob größere Umbauten erforderlich sind. Soll die Badewanne entfernt und durch eine ebenerdige Dusche ersetzt werden? Wie kann die Wohnung oder das Haus umgestaltet werden, damit sie auch mit Rollator oder Rollstuhl gut zu nutzen sind? Bei diesen und weiteren Fragen unterstützen die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig. Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-2673 oder per E-Mail an psp@lrkn.de.

Amen

Geistlicher Impuls:

heute von Pastoralassistent Sebastian Knöbel

Nietzsche hat einmal den kurzen Satz geäußert: »Eine Zeitung an Stelle der täglichen Gebete«. Nun, Sie lesen auch gerade die Zeitung. Und das vielleicht zu einer Zeit, zu der Priester und Mönche ihr Morgenlob beten. Es sagt etwas über uns aus - und vor allem über mich, dass das Beten durch das Zeitunglesen ersetzt wurde. Zugleich wird nicht nur immer weniger gebetet, sondern auch immer weniger Zeitung gelesen. Mir zeigt es, auf welche Welt ich tagtäglich meine Aufmerksamkeit richte. Leider ist es selten genug die höhere Welt Gottes. Das mit dem Beten scheint ja auch irgendwie suspekt. Selbstgespräche führen mit der Absicht, den Meister des Universums von seiner eigenen Meinung überzeugen zu können? Wenn ein solcher Versuch offensichtlich sinnlos ist, bringen Gebete dann überhaupt etwas? Ja! Denn das Gebet verändert nämlich nicht den Angebeteten (Gott), sondern den Betenden (Sie)! Wenn Sie also Gott darum bitten, dass er den Armen hilft, dann hat dieses Gebet zumindest eines bewirkt: es ist plötzlich ein Mensch in der Welt, der die feste Absicht hat, den Armen zu helfen (Sie). Also sind Gebete schon an sich gut, weil ich mich selbst daran

erinnere, das Gute zu wollen und zu verwirklichen. Bete, als ob alles von Gott abhängt, und handle, als ob alles von dir abhängt. Damit ich mir bewusst mache, was ich tun soll, darum soll ich beten. In der Bibel heißt es »Betet ohne Unterlass!« (1 Thess 5,17). Das ist mal eine Herausforderung! Aber selbst Mönche im Kloster beten ja nicht ununterbrochen. Wie soll das möglich sein? Gebet heißt in diesem Sinne, dass man seine alltäglichen Tätigkeiten auf Gott ausrichtet. Denken Sie zum Beispiel an einen Steinmetz, der im Mittelalter am Konstanzer oder Freiburger Münster gearbeitet hat. Er behaut keine Steine. Er betet. Und zwar mit Hammer und Meißel. Jedes Gebet schließen wir mit dem Wort Amen und das bedeutet übersetzt »So sei es«. Damit drücken wir nicht nur die Wahrheit aus (Wahrheit bedeutet: zu sagen, was ist), sondern auch, was sein soll. Ich bete dafür, alles in Dinge in meinem Leben in ein Geschenk der Liebe verwandelt werden - wie der Steinmetz jeden einzelnen Stein zum Lob Gottes verarbeitet. Ich will selbst ein »lebendiger Stein« (1 Petr 2,4), ein »lebendiges Opfer« (Röm 12,1) sein. Ich will Gott mit meinem Gebet nicht von meiner Meinung überzeugen, sondern ich will von seiner Wahrheit überzeugt und verwandelt werden. Amen.

Sebastian Knöbel

Nachruf

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

Herrn Daniel „Danny“ Rübél

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige und innige Anteilnahme.

Engemer Schätterä Dätscher e.V.
Die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

Voll Dankbarkeit für ihre Fürsorge und Liebe nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Feßler

geb. Nenning

* 15.03.1937 † 17.08.2021

Danke, dass du für uns da warst
Gerhard und Anja mit Tom
Cornelia und Daniel mit Josefine und Paulina
Carola und Wolfgang mit Ferdinand, Oskar und Anton

Engen

Die Urnenbeisetzung und die Trauerfeier findet auf ihren ausdrücklichen Wunsch in ihrem Geburtsort Lech am Arlberg statt.
Seelenamt am Freitag, den 27.08.2021, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Traueradresse: Cornelia Kappes, Hermann-Eris-Busse-Weg 10, 78234 Engen.

Johanniter

Ausbildung Pflegeassistenten

Hegau. Am 28. September startet bei den Johannitern ein neuer Ausbildungslehrgang zur PflegeassistentIn, jeweils dienstags und donnerstags um 18:30 Uhr. Die Ausbildung umfasst 220 Unterrichtsstunden. Die Ausbildung befähigt zu einer Tätigkeit als PflegehelferIn in einer Einrichtung der stationären oder ambulanten Pflege. Anmeldung erfolgt bei Erich Scheu, Tel. 07731/99830, E-Mail erich.scheu@johanniter.de, Johanniter-Ausbildungszentrum, ZeltgstraÙe 6 in Singen.

Optimierte Versorgung der Notfallpatienten

Digitalisierung: Notfalldaten aus dem Rettungswagen direkt in die Zentrale Notaufnahme

Hegau. Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) ist einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung des Notfallmanagements gegangen. Seit dem 19. April erfolgt an den GLKN-Standorten Singen, Radolfzell und Konstanz die Anmeldung von Notfallpatienten durch den Rettungsdienst digital mit Hilfe des Notfall-Informationen- und Dokumentations-Assistenten NIDA. NIDA wurde entwickelt vom Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen (ZTM) und ist bundesweit im Einsatz.

Die aktuelle Erprobungs- und Lernphase verlief bis jetzt reibungslos. Laut den beiden Chefarzten der Zentralen Notaufnahmen in den Hegau-Bodensee-Kliniken Singen und Radolfzell sowie im Klinikum Konstanz, Dr. Volker Steinecke und Professor Ivo Quack, ist die neue Möglichkeit ein »Meilenstein« in der Versorgung der Notfallpatienten. Mit Hilfe von NIDA komme es zu einer wichtigen Zeitersparnis bei Notfallpatienten und damit zu einer weiteren Optimierung der Patientenversorgung. NIDA funktioniert mit Hilfe eines Datenempfangsservers, der in der Klinik steht und die Daten des Rettungsdienstes empfängt.

Der Server kommuniziert dabei über eine standardisierte Schnittstelle mit der Notaufnahmesoftware. Über diese Schnittstelle können wichtige Daten wie Blutdruck, Puls, Blutzucker und Sauerstoffsättigung im Blut, ein erstes EKG und das Rettungsdienstprotokoll an-

nymisiert vom Rettungsdienst übermittelt und direkt auf einem Monitor, dem sogenannten »Arrivalboard«, in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) angezeigt werden. Nach dem Ampelsystem wird dem angekündigten Patienten eine Dringlichkeitsstufe zugeteilt. Noch bevor der Patient also in Wirklichkeit über die Türschwelle des Klinikums tritt, liegen dort digital aus dem Rettungswagen alle erforderlichen Daten für die Weiterbehandlung vor. Die telefonische Anmeldung und aufwändige telefonische Nachfragen entfallen damit. Auch die voraussichtliche Ankunftszeit des Rettungswagens im Krankenhaus bekommt das ZNA-Team mitgeteilt. Die digitale Voranmeldung führt also zu einer deutlich besseren Planbarkeit für die Ärzte in den Zentralen Notaufnahmen. Vor allem zeitkritische Patienten, zum Beispiel Patienten mit einem Herzinfarkt, können ohne Zeitverzögerung der richtigen Behandlung zugeführt werden. Bei der Online-Kick-off-Schulung nahmen nicht nur die Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahmen der Kliniken Singen, Radolfzell und Konstanz teil, sondern auch die Mitarbeiter des DRK, der Johanniter Singen, des ASB und der Malteser. Die Integrierte Leitstelle Konstanz war ebenfalls einbezogen.

Igel in Gefahr - auch im Sommer

BUND und Igelhilfe informieren, was zu beachten ist

Hegau. Auch im Sommer drohen Gefahren für Igel. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Gottmadingen, und Manuela Martin von der Igelhilfe in Eigeltingen beschreiben, wie man den sympathischen und nützlichen Stacheltieren helfen kann: »Geben Sie den Igel durch Reisig- und Laubhäufen, Büsche und Hecken die Rückzugsorte und Nistmöglichkeiten im Garten, die sie brauchen. Stellen Sie ganzjährig Wassertränken auf. Lassen Sie beim Bau von Zäunen zum Boden 15 Zentimeter Platz«.



Auch im Sommer drohen Gefahren für Igel. *Bild: Scholz*

Unverletzte Igel sollte man dort lassen, wo sie sind. »Wenn Sie einen Igel auf der Straße liegend finden, helfen Sie ihm aus dem Gefahrenbereich. Sollte der Igel verletzt sein, rufen Sie die Tierrettung, Tierarzt oder eine Igelstation an. Angefahrene Igel haben oft nur ein Trauma, ihnen kann geholfen werden«, empfehlen die Experten. Gelbe Säcke sind Todesfallen für Igel. Der verheißungsvolle Duft lockt sie auf der Suche nach

Fressbarem und Unterschlupf an. An Joghurtbechern und Blechdosen können sie sich Krankheiten einhandeln und mit dem Kopf in Dosen und Bechern stecken bleiben. Schnittverletzungen oder ein Verheddern sind die Folge.

Gartengeräte bringen für Kleintiere neuartige Gefahren: »Am besten, Sie verzichten ganz auf den Mähroboter. Wenn Sie einen haben, setzen Sie ihn nur tagsüber zwischen 9 und 17 Uhr ein, wenn die Nachttiere schlafen. Machen Sie den »Apfel-Test«: Legen Sie dazu einen 200-Gramm-Apfel ins Gras und beobachten Sie, ob der Roboter über das Hindernis oder drum herum fährt. Stellen Sie dem Igel zuliebe einen Bodenabstand von 4,5 Zentimeter oder weniger ein«, so der Appell.

Auch Rasentrimmer und Motorsensen können Igel schwer verletzen oder gar töten. »Mähen Sie nur bis circa 30 Zentimeter über dem Boden. So können Sie sehen, ob sich ein Igel dort zum Schlaf hingelegt hat«. Gift im Garten, auch Schneckenkorn, stört das ökologische Gleichgewicht empfindlich, vernichtet nützliche Kleinlebewesen und entzieht ihnen die Nahrungsgrundlage. Igel trinken aus Blumentopf-Untersetzen und nehmen so auch Blumendünger auf. Wenn man düngt, sollte man die Töpfe außer Reichweite der Igel stellen. Weitere Infos und Kontakt: igeltingen@outlook.de.

bärenthaler schuhmarkt

Sonderverkauf in Welschingen

im Hof der Familie Ritzi
Postfiliale und Schreibwaren

am Mittwoch, den 1. September 2021, von 8 bis 12 Uhr

Lieferservice/Vorbestellung 07466 / 9103003

www.schuhmarkt.net

Schuhhaus Burth e. K. · Beuroner Str. 37 · 78580 Bärental

Evangelische Kirchengemeinde

Mittwochtreff

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde kommt am Donnerstag, 9. September, um 15 Uhr wieder im evangelischen Gemeindehaus in der Hewenstraße zusammen. Familie Meiers wird mit den Mitgliedern alte bekannte und auch neuere Kirchenlieder singen. Es gilt die 3G-Regel

Jubilare

- Frau Monika Honsel, Engen, 75. Geburtstag am 30. August
- Herr Jürgen Pavlov, Engen, 75. Geburtstag am 1. September

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 28. August: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 29. August: Apotheke im real, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 28. August:
Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr sommerliche Orgelvesper
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntägliches Bibelteilen in Mühlhausen: Auch in den Sommerferien will man auf das Bibelteilen nicht verzichten, ist es doch auch gerade in Zeiten, wo weniger Hl. Messen stattfinden, eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit dem Evangelium auseinanderzusetzen. Bei gutem Wetter treffen sich interessierte MitchristInnen der Seelsorgeeinheit in coronagerechter Runde entsprechend den aktuell geltenden Regelungen am Christus-Kreuz im südöstlichen Teil des Friedhofs, ansonsten direkt in der Pfarrkirche. Nächster Termin ist am Sonntag, 5. September, um 17 Uhr. Rückfragen bei C. Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder 07733/996435 (abends), carola.bohnenstengel@auer-obstsaefte.de.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 3. September, gebracht
Sommerliche Orgelvesper in Aach: Am 29. August um 18.30 Uhr findet eine sommerliche Orgelvesper in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach statt. Wieder einmal kann man im Rahmen einer Vesper die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Aacher Orgel genießen. Michael Risch, hauptamtlicher Organist der Basilika Neu St. Johann im Toggenburg, umrahmt und untermalt die Vesper diesmal mit

der Toccata F-Dur von Buxtehude und mit einem heiteren Sommerstück des Österreicherers Schiedermayer. Die Schweiz grüßt mit einem Toggenburger Orgeltanz in der Tradition der bäuerlichen Hausmusik und Bachs Liebesschüler Krebs entführt mit einem Stück »gusto italiano« nach italienischer Art in südliche Gefilde.

Swimmy - Infoabend: Nach einer sehr langen Pause laden die Swimmys am Freitag, 3. September, um 19.30 Uhr alle Mitglieder, deren Eltern, Angehörige und BetreuerInnen sowie interessierte Personen ganz herzlich zu einem Infoabend ins Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, ein. Auf der Tagesordnung steht:

- Wann und wie geht es weiter?
 - Wer will dazu kommen, wer kann mithelfen (neue Mitglieder in der Gruppe und im Leitungsteam)?
 - Was ist für den Herbst 2021 geplant?
- Rückfragen sowie Anregungen bei Regina Meßmer, Tel. 07733/501459

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag, 29. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schwarze)

Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden.

Gemeindetermine:

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn ist wieder ab 13. September. In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten nach Terminabsprache.

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



HARRSTUDIO
TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr



BERND Ellerich
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Heilpraktikerin
Schillerstr. 7
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78

Urlaub vom
30.08. bis einschl.
10.09.2021

Brennholzverkauf

Forstbetrieb
Schätzle
Telefon: 077 36 - 73 86
schaetzle58@web.de

ROLAND WEBER

Duchtlingerstr. 13
78247 Hilzingen
E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Tel. 07731 / 9760 440
Fax 07731 / 9760 441



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung. Wir stehen an Ihrer Seite.

Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Andreas Cyrus
Wüstenrot Immobilien
☎ 0163 8920444
andreas.cyrus@wuestenrot.de
www.makler-des-suedens.de



Karin Boos
Wüstenrot Bausparkasse AG
☎ 0151 65224279
karin.boos@wuestenrot.de
Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen

wohnen heißt **wüstenrot**



NEU PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Ansprechpartner vor Ort jetzt auch in Ihrer Nähe!

Stundenweise Haushaltshilfe
24h-Betreuung und Pflege zu Hause

BODENSEE LINZGAU HEGAU
Markus Ziegler
Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560
kontakt@pflegehilfeplus.eu • www.pflegehilfeplus.eu

gesucht + gefunden

Immobilien

Grundstück gesucht
650–1000 m²
Umgebung 30 km
um Engen/Hilzingen
07544 72200

Vermietungen

4-Zimmer-Wohnung
in Welschingen, 1. OG,
Balk., Keller, Garage,
NR, keine HT, KM 875 € +
NK + Garage 1150 €
mietimmo@yahoo.com

Vielseitig nutzbare
Gewerbehalle
an der A81
Produktion, Büro,
Lager, Ausstellung
Ideal für Handwerksbetrieb
mit Verwaltung, ca 200 m²,
alle Räume beheizbar
und teilbar.
Tel.: 07731 9269277

Engen, 2-Zimmer-Wohnung
50 qm, ruhige, schöne Lage, mit
Terrasse zum 1.11.21 oder früher
zu vermieten. KM 370 € +
Abstellplatz u. NK + KT
Telefon 077 33/97 89 99

Zu verschenken

Doppelwaschbecken
mit Armaturen
zu verschenken.
Telefon: 07733/7153

Ältere Waschmaschine
mit leichtem Defekt
zu verschenken,
steht ebenerdig.
Tel.: 07733-5065175

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 27.08.-02.09.21

- Kartoffeln Annabell** zum Tagespreis
Neue, eigene Ernte vom Staufenhof
- Kopfsalat** Stück 1,50 €
Insel Reichenau
- Strauchtomaten** 1Kg 3,90 €
Insel Reichenau
- Der Gschmackige** 100g 2,09 €
Bio-Vesperkäse, Bayern (DE)
- Bergkäse** 100g 2,09 €
Bio-Hartkäse, Tannheimer Tal (AT)
- ÄNDE Bio-Limonade** 0,33l 1,90 €
6 verschiedene Sorten
- Grauburgunder** 0,75l 11,90 €
SCHLOSS RHEINBURG, Gailingen
- Spätburgunder Rosé trocken** 0,75l 8,90 €
Reichenauer Hochwarth, Insel Reichenau



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 23.08.-28.08.21

- Dorade Royal** 100g 1,59 €
Gezüchtet in Frankreich
- Lachsforellenfilet** 100g 2,79 €
Von der Reichenau
- Seelachs-Loins** 100g 2,49 €
Wildfang Island
- Schollenfilet o. Haut** 100g 3,49 €
Cuxhavener Scholle
- Hering-Dillhappen** 100g 1,99 €
Klassiker
- Heringshappen "Dijon"** 100g 1,99 €
Sehr lecker
- Rauchmatjesfilet** 100g 1,99 €
Original Emdener Matjes
- Pfefferforellenfilet** 100g 2,99 €
Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 27.08.-02.09.21

- Bauernschinken** 100g 1,49 €
Mild und saftig
 - Fleischkäse fein** 100g 0,99 €
Täglich frisch
 - Pfefferbeisser** 100g 1,29 €
Über Buchenholz geraucht
 - Rinderbraten** 100g 1,39 €
Mager aus der Keule/Schulter
 - Schweinehalssteaks** 100g 0,99 €
Natur und gewürzt
- Samstagsknaller:** 28. August 2021
Schaschlikspieße Natur und gewürzt
100g nur 1,09 €

Mittwochsangebot: 1. September 2021
Hackfleisch Rind + Schwein gemischt
100g nur 0,69 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



HAUÄRZTE | FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEIN- UND INNERE MEDIZIN

Haben Sie Lust zur Mitarbeit in unserem engagierten und aufgeschlossenen Team? Für unsere hausärztlich-internistische Praxisgemeinschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in modernem Arbeitsumfeld mit flexibler Urlaubsplanung und freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail!

Praxisgemeinschaft
Dr. Günter Strobel
Angelika Strobel
Dr. Christian Burchardt

Anschrift
Vorstadt 9-11
78234 Engen

Kontakt
Tel. 07733/7864
Mail praxis.engen@outlook.de
Web Arztpraxis-Ons-Strobel-Burchardt.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
coffee and more



Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de